

MSC Info



Informationen für Mitglieder und Sponsoren des MSC Adenau

1 / 2012

**Sportlerehrung und Clubfeier
im Dorint Hotel am Nürburgring**



Herzlichen Glückwunsch



Indoor Kart Meisterschaften



Unser neues Vereinsheim
in Pomster

Helfer und Unterstützer gesucht



24h-Rennen Dubai 2012

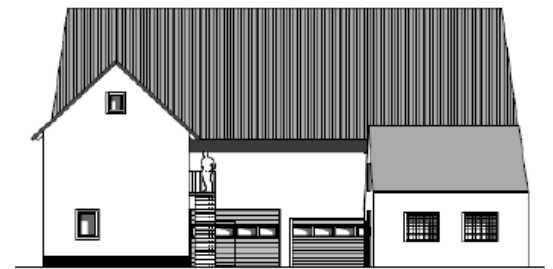


ADAC Mittelrhein e.V.

Inhalt

Seite	Thema
2 - 3	Inhalt und Termine
5 - 6	Allgemeines Aktuelles News
7	Unser neues Vereinsheim
8 - 13	Sportlerehrung und Clubfeier
14 - 15	Siegerehrung Jugend Kart
16 - 17	Siegerehrung ADAC Mittelrhein
18 - 20	1. Lauf Indoor Kart Meisterschaft
22 - 24	2. Lauf Indoor Kart Meisterschaft
26 - 27	24h-Rennen Dubai 2012
28 - 29	Elefantenrennen
30	Automobilslalom: Übergabe Daihatsu Sirion
31	Automobilslalom: Weiterbildung Technik
32	VLN Ausblick und Termine 2012
33	VLN Fan Club
34 - 36	Web Seiten unserer Mitglieder
37	ADAC News
38	Zum Schluß Unser jüngstes Mitglied

Unser neues Vereinsheim



Unser neues Vereinsheim

Helfer und Unterstützer gesucht !

Bericht und mehr hierzu ab Seite

7

Termine 2012

Datum	Veranstaltung
12.03.2012	Indoor-Kart-Meisterschaft 3.Lauf
23.03.2012	Jahreshauptversammlung
24.03.2012	23.Adenauer Kart Slalom Cup 1.Lauf
15.04.2012	17.Adenauer Jugend Kart Slalom
16.04.2012	Indoor-Kart-Meisterschaft 4.Lauf
21.04.2012	23.Adenauer Kart Slalom Cup 2.Lauf
12.05.2012	23.Adenauer Kart Slalom Cup 3.Lauf
21.05.2012	Indoor-Kart-Meisterschaft 5.Lauf
04.06.2012	SeniorIndoor-Kart-Meisterschaft 6.Lauf
16.06.2012	23.Adenauer Kart Slalom Cup 4.Lauf
23.06.2012	43.Adenauer Rundstrecken Trophy
02.07.2012	SeniorIndoor-Kart-Meisterschaft 7.Lauf
08.07.2012	8.Adenauer ADAC Automobilslalom
20.-22.07.2012	22.Int.ADAC Adenau Classic
22.07.2012	120 Min. Nordschleife „pur“ Hist. Fz.
18.08.2012	23.Adenauer Kart Slalom Cup 5.Lauf
20.08.2012	Indoor-Kart-Meisterschaft 6.+8.Lauf
08.09.2012	23.Adenauer Kart Slalom Cup 6.Lauf
10.09.2012	Indoor-Kart-Meisterschaft 7.+9.Lauf
22.09.2012	23.Adenauer Kart Slalom Cup 7.Lauf
15.10.2012	SeniorIndoor-Kart-Meisterschaft 10.Lauf
05.11.2012	SeniorIndoor-Kart-Meisterschaft 11.Lauf
10.11.2012	Rallye Köln Ahrweiler
26.11.2012	SeniorIndoor-Kart-Meisterschaft 12.Lauf

Sportlerehrung und Clubfeier



Sportlerehrung und Clubfeier

7 Meistertitel

Zum 6. Mal in Folge bester Ortsclub im ADAC Mittelrhein

Bericht und mehr hierzu ab Seite

8

Indorr Kart Meisterschaften



1. + 2. Lauf zur
Jugend Indoor Kart Meisterschaft
Senior Indoor Kart Meisterschaft

Bericht und mehr hierzu ab Seite

18

24h Rennen Dubai



24h-Rennen Dubai
Sieg und Platz 2 für MSC Piloten
Martin Tschornia und Franjo Kovac

Bericht und mehr hierzu auf Seite

26

Web-Seiten unserer Mitglieder



Web Seiten unserer Mitglieder

<http://www.w-racing.de>

Team Stephan Wölflick und Urs Bressan

Bericht und mehr hierzu ab Seite

34

Unser jüngstes Mitglied

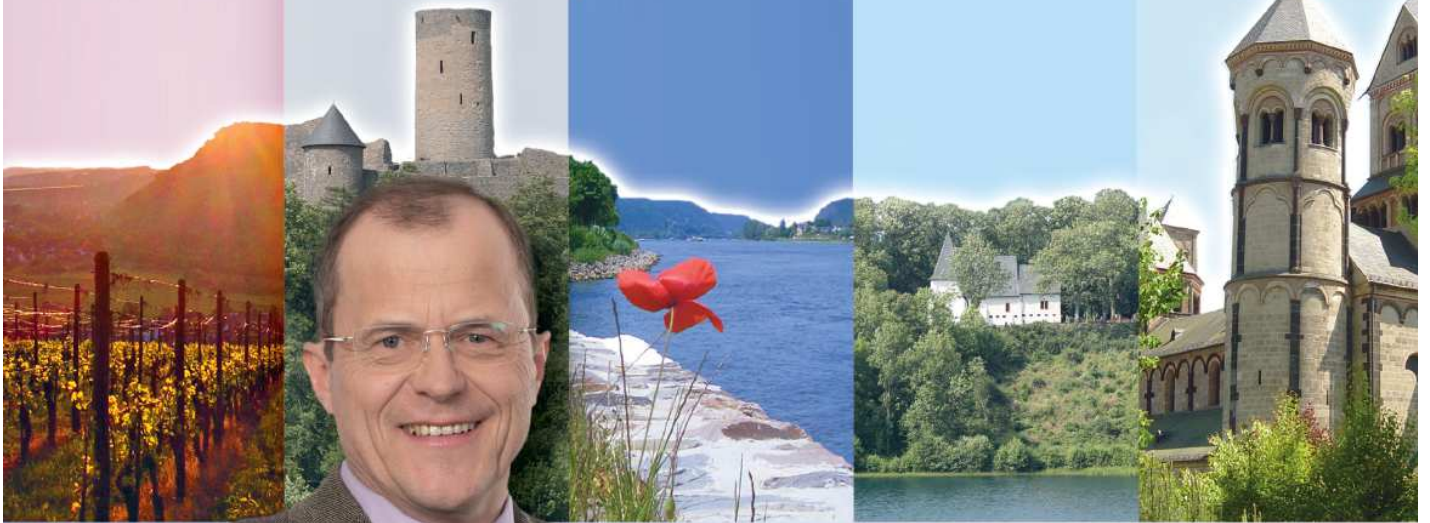


Unser jüngstes Mitglied
„Felix“

Bericht und mehr hierzu auf Seite

38

Wir sind Heimat!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Sicherheit

*"Solide Fundamente bauen,
die Sicherheit geben."*

Walter Honerbach
Privatkundenberater
seit 1970
Filiale Antweiler

Volksbank
RheinAhrEifel eG



www.voba-rheinahreifel.de

Hallo liebe Mitglieder und Freunde des Motorsportclubs Adenau,

das Motorsportjahr 2012 liegt vor uns und es wird in wenigen Wochen auch im Outdoorbereich an den Start gehen. Der Winter scheint nach der langen Frostperiode auch schon vorbei zu sein. Voraussichtlich können die Einstellfahrten bei der RCN und der VLN wie geplant im März auf der Nürburgring Nordschleife stattfinden.

Die MSC Adenau Sportlerehrung und Clubfeier wurde Ende Januar mit großem Erfolg durchgeführt. Die erfolgreichen aktiven Sportler der Saison 2011 konnten in diesem feierlichen Rahmen ihre Pokale und Ehrungen entgegen nehmen. Die Planungen und Vorbereitungen unserer Veranstaltungen laufen bereits wieder auf Hochtouren. Die Termine sind veröffentlicht und sind Bestandteil dieses Infos.

Begonnen haben wir bereits Ende Januar mit der Jugend Indoor Kart Meisterschaft und der Senior Indoor Kart Meisterschaft auf der ring^okartbahn am Nürburgring. Drei volle Altersklassen bei der Jugend und fast 40 Teilnehmer in der Senior Wertung, ein wirklich toller Erfolg.

Am 23.Juni, also erst nach dem 24-Stunden Rennen am Nürburgring, wird die 43.Adenauer ADAC Rundstrecken Trophy, die wieder im Rahmen der VLN Langstrecken Meisterschaft Nürburgring durchgeführt wird, als Saisonhöhepunkt ausgerichtet.

Der 8. Adenauer ADAC Automobilslalom, der auf der Eventfläche im Fahrerlager des Nürburgring ausgetragen wird, folgt ein paar Wochen später am 08.07.2012.

Die Int. ADAC Adenau Classic startet vom 20.-22.Juli bereits zum 22. Mal und wird mit den in 2011 erfolgreich eingeführten veränderten Rahmenbedingungen durchgeführt. Im Rahmen dieser Veranstaltung finden auch wieder die 120 min. „Nordschleife pur“ für historische Fahrzeuge statt. Einen Meisterschaftslauf um die ADAC Jugend Kart Slalom Meisterschaft führt der MSC Adenau im Rahmen des 18. Adenauer ADAC Jugend Kart Slaloms bereits am 15.April durch.

Wir haben uns wieder viel vorgenommen und bitten hiermit alle Mitglieder um Mithilfe. Derjenige der seine Mithilfe anbieten möchte, setze sich bitte mit den Veranstaltungsleitern oder dem Vorstand in Verbindung.

Termin Mitgliederversammlung**Freitag, 23.03.2012, 20.00 Uhr****Ort: Gaststätte „Zur gemütlichen Ecke“, Hauptstrasse 247, 53518 Adenau****Hinweis: Die neuen Mitgliedskarten werden mit der Einladung zur Mitgliederversammlung versendet****Mitgliederverwaltung**

Unser Schriftführer Alfred Sicken möchte an dieser Stelle nochmals darum bitten, wenn sich bei euch Veränderungen in der Anschrift oder noch viel wichtiger, bei den Bankverbindungen ergeben, diese umgehend an Alfred.Sicken@mscadenau.de zu mailen, zu faxen oder schriftlich per Post einzureichen. Bei fehlerhaften Abbuchungen müssen wir die Kosten leider an Euch weitergeben.

Club Info per Post

Hinweis zum Club Info: Wer das Club Info in Papierform per Post bekommen möchte, und dieses dem Vorstand noch **nicht** mitgeteilt hat, der sende bitte eine E-Mail an:

E-Mail: Alfred.Sicken@mscadenau.de

Der MSC Adenau ist Mitglied in der/im:



Kreismeisterschaft
Ahrweiler



VLN



ADAC Mittelrhein e.V.



Wichtiges für die Motorsport Saison 2012

Sponsor - Card für das Sportjahr 2012

Die Sponsor - Card 2012 (Lizenz Motorsport) kann beim Sportleiter Hartmut Mauer angefordert werden.

Hartmut Mauer, Tel. 02696 / 569, Ahbachstrasse 10, 54579 Üxheim
E-Mail: hartmut.mauer@mscadenau.de

Nennung zur ADAC Mittelrhein Meisterschaft

und

Einreichen der Ergebnisse und Punkte für die ADAC Gau-Meisterschaften 2012

Wenn Ihr Euere Nennung zur ADAC Meisterschaft abgegeben habt, wird diese in der Nennungsliste beim ADAC Mittelrhein unter [www. Mittelrhein-Motorsport.de](http://www.Mittelrhein-Motorsport.de) veröffentlicht. Wenn Ihr bis zum 15. März in den einzelnen Nennungslisten **nicht** erfasst seid, bitte bei unserem Sportleiter Hartmt Mauer (02696-569) oder unserem Vorsitzenden Alfred Novotny (02691-3933) bitte melden.

Nennformulare unter:

<http://www.motorsport-mittelrhein.de/nennform/mr-meistersch/>

Meisterschaften im ADAC Mittelrhein

Abgabe von Ergebnissen !

ADAC

ADAC Mittelrhein e.V.

Hallo liebe aktive Clubmitglieder,

hiermit möchten wir alle daran erinnern, wenn ihr eure **kostenlose Nennung** beim ADAC Mittelrhein eingereicht habt, dass ihr auch regelmäßig und **NICHT** erst zum Saisonende die **Ergebnislisten** beim ADAC Mittelrhein einreicht.

Bitte die Vorgaben der ADAC Mittelrhein Meisterschaften beachten!

Abgabe Ergebnisse: SOFORT, spätestens 4 Wochen nach der Veranstaltung !!!

Nach dem Gewinn des besten Ortsclubs im ADAC Mittelrhein von 2006 bis 2011 bitten wir alle um Unterstützung und Mithilfe, damit dies auch im Jahr 2012 gelingt.

Termine, Ergebnisse, Tabellenstände, wichtige Informationen unter

www.Motorsport-Mittelrhein.de

www.Kreismeisterschaftahrweiler.de

**ADAC**

ADAC Mittelrhein e.V.

Unser neues Vereinsheim

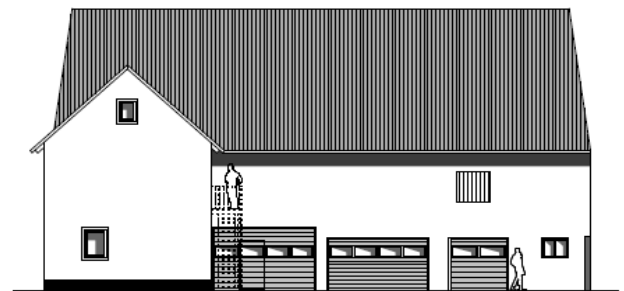
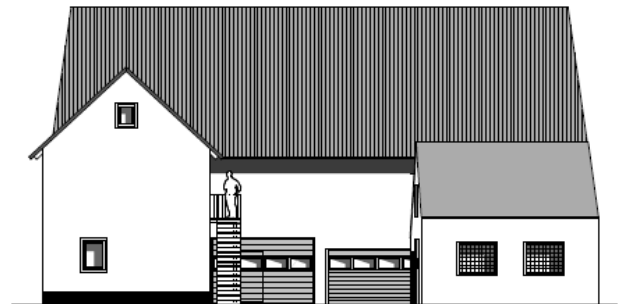
Liebe Sportfreunde,

wir haben in den letzten Tagen den Grundstein zum Kauf eines Anwesens in Pomster gelegt. Die Genehmigung zur Nutzungsänderung durch die Kreisverwaltung Ahrweiler liegt vor, der Bauantrag zum Umbau und Renovierung ist gestellt.

In den nächsten Wochen müssen umfangreiche Arbeiten ausgeführt werden. Hierfür brauchen wir eure Hilfe. Die einzelnen Arbeiten sind unten aufgeführt. Wir brauchen Hilfskräfte aber auch Fachleute für die einzelnen Arbeiten. Deshalb bitten wir euch um eure tatkräftige fachliche und materielle Hilfe. Auch Materialspenden helfen uns weiter. Bei Fragen steht euch unser Vorstand gerne zur Verfügung.

Ein großer Dank schon mal im voraus!

*Alfred Novotny
Vorsitzender*



Nachfolgende Arbeiten müssen ausgeführt werden:

Elektrik

Überprüfung der elektrischen Anlagen
Neuverlegung von elektrischen Leitungen
Anbringen von Deckenleuchten

Innenausbau

Ausbessern von Fliesenboden (Austausch von einzeltem Fliesen)
Laminatboden verlegen (Raumgröße 13m x 5 m)
Einbau einer Holzdecke (Raumgröße 5 m x 6 m)

Malerarbeiten

3 Räume und Treppenhaus streichen
4 Räume tapezieren und streichen
Arbeiten in den Nebengebäuden

Reinigung von Wänden zur Vorbereitung von Maurerarbeiten

Ausbau von Toren und Türen
Kleinere Stemm- und Abbrucharbeiten

Sportlerehrung MSC Adenau Saison 2011

MSC Adenau wird zum sechsten mal in Folge erfolgreichster Ortsclub im ADAC Mittelrhein Meistertitel für Marius Krämer, Doris und Walter Butter, Jochen Jasinski, Tim Scheerbarth, Dominik Brinkmann, sowie Stephan Epp



In feierlichem Rahmen fand Ende Januar 2012, im Dorint Hotel am Nürburgring, die Sportlerehrung des Motorsportclub Adenau e.V. im ADAC statt. Insgesamt konnten über 160 aktive Mitglieder in den verschiedenen Sparten bei der Siegerehrung für ihre Erfolge in der Saison 2011 geehrt werden.

Der Vorsitzende Alfred Novotny begrüßte rund 290 Gäste und sprach von einem sehr erfolgreichen Motorsportjahr. Die wichtigste Meisterschaft für einen Verein, die ADAC Ortsclubwertung, konnte der MSC Adenau in 2011 zum sechsten Mal! in Folge für sich entscheiden. Mit 69 Fahrern in Wertung stellte der MSC Adenau die größte und erfolgreichste Mannschaft im ADAC Mittelrhein. Hierfür nahm Anfang Dezember 2011 bei der ADAC Meisterfeier in Ochtendung der Vorsitzende des MSC Adenau, Alfred Novotny, stellvertretend den Pokal entgegen.



Nicht nur unsere Aktiven konnten auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Veranstaltungen des Clubs waren auch in 2011 wieder sehr erfolgreich. Mit der Adenauer Rundstrecken Trophy, die erstmals als 6-Stunden-Rennen im Rahmen der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring stattfand, wurde die größte Veranstaltung wieder erfolgreich durchgeführt.

Die bereits 21. Ausgabe der Adenau Classic, der Adenauer Automobilslalom und der Adenauer Jugend Kart Slalom als erster Endlauf zur ADAC Mittelrhein Meisterschaft wurden als Wertungsläufe für die ADAC und Kreis Meisterschaften erfolgreich veranstaltet.



Besonders stolz kann der MSC Adenau auf seine Jugendgruppe sein, sie gehört inzwischen zu den Größten in Rheinland Pfalz. Die Nachwuchspiloten sind seit einigen Jahren sehr erfolgreich im Kart Slalom sowie im Automobilslalom unterwegs. Neben der Förderung der Jugend steht nicht nur das Fahren im Focus, sondern die Verkehrserziehung an oberster Position. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle die diese Jugendarbeit unterstützen, egal ob als Sponsor oder als Helfer vor Ort. Ohne deren Mithilfe und Unterstützung wäre diese Jugendarbeit nicht möglich.



Besonders hervorzuheben sind die 6 Meistertitel die durch MSC Adenau Piloten bei nationalen Meisterschaften eingefahren werden konnten. Neben Deutschen Meisterschaften, waren unsere Aktiven aber auch bei Welt- und Europameisterschaften vertreten.

Nachdem ein Video mit Rückblick auf die Saison 2011 die Gäste und die zu ehrenden Sportler auf die Siegerehrung eingestimmt hatte, ging es unter hervorragender Moderation von MSC Adenau Mitglied und Eurosport Kommentator Uwe Winter an die Pokale.

Sportlerehrung MSC Adenau Saison 2011

Dominik Steinbring wurde vor Matthias Linden und Michael Baur (alle Automobilslalom Jugend Nachwuchsteam) Clubmeister in der Kategorie Clubsport Automobilslalom. Somit konnten drei Nachwuchstalente aus der Jugendgruppe die etablierten Piloten hinter sich lassen.

Bei den Anfängern im Automobilslalom, dem ADAC Walkenbach Slalom Cup, verteidigte Marius Krämer nicht nur die Clubmeisterschaft aus dem Vorjahr, er sicherte sich auch den Meistertitel in der ADAC Mittelrhein Meisterschaft. Vizemeister wurde Rookie Marcel Müller vor Niklas Zimmermann.

Im Classic Sport gewannen Doris und Walter Butter nicht nur die Clubmeisterschaft, sie holten auch den Meistertitel in der ADAC Mittelrhein Meisterschaft. Vizemeister wurden Tina Stange und Rene Göbbels vor Iris Halfmann.

Was es im großen Automobilsport so alles gibt, das gibt es auch im Maßstab eins zu fünf oder auch noch kleiner: Der Modellrennsport. Uwe Baldes gewann vor seinem Bruder Jörg die Wertung in dieser Kategorie.

Jochen Jasinski wurde vor unserem Nachwuchstalent Paul Diederich Clubmeister im Motorradrennsport.

Im Indoor Kart Sport wurde Mike Löhr sogar doppelter Clubmeister. Neben der erstmals ausgeschriebenen Senior Meisterschaft sicherte er sich den Titel ebenfalls in der offenen lizenzfreien Kartmeisterschaft. Ebenfalls doppelter Clubmeister, durch den Gewinn in der Jugend Kart Trophy, eine Meisterschaft aus Jugend Kart Slalom und Jugend Indoor Kart, sowie der Wertung im Lizenzpflichtigen Kart Slalom, wurde Lukas Daniels. Vizemeister in der Kart Trophy wurde Fabian Klein vor Yannick Ballmes. Im Lizenzpflichtigen Kart Slalom ging der Vizemeistertitel an Yannick Ballmes, Jens Schmitt wurde Dritter.

Jens Schmitt startete in 2011 auch erstmals bei diversen lizenzpflichtigen Kartrennen, also den Rundstreckenrennen im Kartsport. In dieser Kategorie war er so erfolgreich unterwegs, dass er Clubmeister wurde.



Sportlerehrung MSC Adenau Saison 2011



In der Kategorie Kurzstreckenrennen gab es auf Grund der Starterzahlen drei Einzelwertungen. In der GLP Wertung siegte Jörg Ritter vor Christoph Geschwind und Marco Bürger. Die RCN Wertung ging an Michael Mönch. Gemeinsam Vizemeister wurden Dirk Leßmeister und Martin Kalandrik vor der Fahrerpaarung Peter und Sebastian Gödderz. Die allgemeine und offene Wertung der Kurzstreckenrennen ging an Marc-Uwe von Niesewand-Reich. Jürgen Jochum und Rene Borsch holten sich vor Falk und Jörg Lodzinski Platz zwei.

Der VLN Meister Tim Scheerbarth gewann vor den VLN Vizemeistern und Renault Sport Trophy Meistern Dominik Brinkmann und Stephan Epp die Clubmeisterschaft in der

Langstreckenwertung. Martin Tschornia sicherte sich den dritten Platz vor Klaus Abbelen und Sabine Schmitz.

Die Clubmeister der Saison 2010 im Überblick:

Clubsport Automobilslalom: Dominik Steinbring; Automobilslalom Walkenbach Cup: Marius Krämer; Classic Sport: Doris und Walter Butter; Lizenzfreie Kartrennen und Indoor Kart Senior Meisterschaft: Mike Löhr; Modellrennsport: Uwe Baldes; Lizenzpflichtiger Kart Slalom und Jugend Kart Trophy: Lukas Daniels; Lizenz Kartrennsport: Jens Schmitt, Motorradsport: Jochen Jasinski; Kurzstreckenrennen: Marc-Uwe von Niesewand-Reich; GLP Wertung: Jörg Ritter, RCN Wertung: Michael Mönch; Langstreckenrennen: Tim Scheerbarth

Langjährige Mitglieder wurden nach der Siegerehrung für ihre Mitgliedschaft mit Urkunde und Ehrennadel geehrt. Das Jugendsportabzeichen in Bronze erhielt Katharina Linden.



Die Clubmeister (v.l.): Sportleiter Hartmut Mauer, RCN Wertung: Michael Mönch, Kurzstreckenrennen: Marc-Uwe von Niesewand-Reich, Modellrennsport: Uwe Baldes, Clubsport Automobilslalom: Dominik Steinbring, Lizenzpflichtiger Kart Slalom und Jugend Kart Trophy: Lukas Daniels, Langstreckenrennen: Tim Scheerbarth, Lizenz Kartrennsport: Jens Schmitt, Automobilslalom Walkenbach Cup: Marius Krämer, Classic Sport: Doris und Walter Butter, GLP Wertung: Jörg Ritter, Vorsitzender Alfred Novotny

Sportlerehrung MSC Adenau Saison 2011
Ergebnisse Clubmeisterschaft 2011



**Erfolgreiche Sportler 2011
Jugend Kart Trophy**

Clubmeister	Lukas Daniels	326
2. Platz	Fabian Klein	308
3. Platz	Yannick Ballmes	294
4. Platz	Niklas Zimmermann	290
5. Platz	Maximilian Simons	270
5. Platz	Gero Radünz	270
6. Platz	Marcel Müller	260
7. Platz	Jens Schmitt	254
8. Platz	Raphael Stoll	250
9. Platz	Morvin Kattenbohn	212
9. Platz	Maximilian Wellenreuther	212
10. Platz	Julian Brühl	204
11. Platz	Johannes Kötter	190
11. Platz	Lukas Freyberger	188
12. Platz	Thomas Kötter	182
14. Platz	Andreas Hoffmann	140
14. Platz	Lena Brunn	134
16. Platz	Marius Lemb	130
17. Platz	Marc Knopp	128
18. Platz	Katharina Linden	122
19. Platz	Adrian Brühl	112
20. Platz	Aaron Jüngling	110
20. Platz	Lucca Russo	110
20. Platz	Julius Schweingruber	110
21. Platz	Aaron Falkenstein	108
22. Platz	Ruben Schäfer	96
23. Platz	Alexander Klein	92
24. Platz	Danijel Abdulahi	82
25. Platz	Malte Jungschläger	76
26. Platz	Achim Hilberath	72
27. Platz	Max Westphalen	66
28. Platz	Lukas Schomisch	52
29. Platz	Christopher Kessler	48



**Erfolgreiche Sportler 2011
Clubsport Automobilslalom**

Clubmeister	Dominik Steinbring	206,4
2. Platz	Matthias Linden	187,2
3. Platz	Michael Baur	176,7
4. Platz	Marcel Schumacher	153,0
5. Platz	Peter Nett	136,4
6. Platz	Christian Schmitz	127,5
7. Platz	Patrick Pomplun	118,2
8. Platz	Hans-Christoph Schäfer	114,0
9. Platz	Oliver Füllgrabe	83,4
10. Platz	Jens Decker	77,7
11. Platz	Tom Novotny	77,4
12. Platz	Max Zimmermann	75,3
13. Platz	Christoph Geschwind	71,7
14. Platz	Ruben Schäfer	66,9
15. Platz	Jörg Ritter	65,7
16. Platz	Daniel Hansen	63,3
17. Platz	Frank Taller	60,6
18. Platz	Andre Thureau	56,7
19. Platz	Fabian Berger	47,4
20. Platz	Adrian Czerwinski	34,8
21. Platz	Matthias Wiehlpütz	30,9
22. Platz	Hiltrud Ritter	25,2
23. Platz	Markus Schumacher	24,6



**Erfolgreiche Sportler 2011
Walkenbach Autoslalom Cup**

Clubmeister	Marius Krämer	246,3
2. Platz	Marcel Müller	214,8
3. Platz	Niklas Zimmermann	186,3
4. Platz	Achim Hilberath	184,5
5. Platz	Yannick Ballmes	154,8
6. Platz	Patrick Kloep	149,4
7. Platz	Lukas Füllgrabe	51,3

Sportlerehrung MSC Adenau Saison 2011
Ergebnisse Clubmeisterschaft 2011



Erfolgreiche Sportler 2011
Orientierungssport / Classic Sport

Clubmeister	Doris und Walter Butter	287,6
2. Platz	Tina Stange und René Göbbels	268,5
3. Platz	Iris Halffmann	255,0
4. Platz	Hiltrud und Jörg Ritter	243,4
5. Platz	Peter und Michael Berg	212,6
6. Platz	Bernd Halffmann	200,4
7. Platz	Alfred Novotny	117,4
8. Platz	Christa Novotny	89,4

Erfolgreiche Sportler 2011
Indoor Kart Senior Meisterschaft

Clubmeister	Mike Lühr	70,8
2. Platz	Marcel Schumacher	64,2
3. Platz	Björn Fassbender	61,5
4. Platz	Dominik Fassbender	59,1
5. Platz	Markus Arndt	53,2
6. Platz	Oliver Füllgrabe	50,8
7. Platz	Michael Baur	50,0
8. Platz	Werner Robertz	39,8
9. Platz	Jörg Ritter	38,8
10. Platz	Dominik Ballmes	34,4
11. Platz	Tom Novotny	33,8
12. Platz	Andreas Radünz	33,2
13. Platz	Werner Ballmes	32,8
14. Platz	Enver Abdulahi	31,1
15. Platz	Daniela Raab	30,1
16. Platz	Vesna Füllgrabe	29,5
17. Platz	Hiltrud Ritter	29,1
18. Platz	Max Niggemann	26,2
19. Platz	Norbert Klein	24,1
20. Platz	Peter Nett	22,2
21. Platz	Annemie Baur	17,1
22. Platz	Ludwig Hicking	15,9
23. Platz	Heiko Schmitz	15,7
24. Platz	Steffen Höber	11,4
25. Platz	Hans-Christoph Schäfer	9,6
26. Platz	Hans-Peter Schumacher	8,9
27. Platz	Frank Schmidt	8,3
28. Platz	Albert Wollenweber	7,9
29. Platz	Rebecca Wollenweber	2,7



Erfolgreiche Sportler 2011
GLP-Meisterschaft

Clubmeister	Jörg Ritter	75,0
2. Platz	Christoph Geschwind	57,4
3. Platz	Marco Bürger	54,6
4. Platz	Norbert Schäfer	44,8
5. Platz	Peter Nett	34,6
6. Platz	Heiko Schmitz	30,2
7. Platz	Hans-Christoph Schäfer	24,0

Erfolgreiche Sportler 2011
RCN-Meisterschaft

Clubmeister	Michael Mönch	82,0
2. Platz	Dirk Leßmeister	76,2
2. Platz	Martin Kalandrik	76,2
3. Platz	Peter Gödderz	57,4
3. Platz	Sebastian Gödderz	57,4
4. Platz	Christian Schmitz	50,4

Erfolgreiche Sportler 2011
Kurzstreckenrennsport

Clubmeister	Mark Uwe v. Niesenwand-Reich	185,7
2. Platz	Jürgen Jochum	178,2
2. Platz	Rene Borsch	178,2
3. Platz	Falk Lodzinski	93,3
3. Platz	Jörg Lodzinski	93,3
4. Platz	Uwe Reich	61,5
5. Platz	Heinz Stüber	58,4

Erfolgreiche Sportler 2011
Motorradrennsport

Clubmeister	Jochen Jasinski	283,2
2. Platz	Paul Diederich	152,8

Lizenz Kartrennsport

Clubmeister	Jens Schmitt	30,4
--------------------	---------------------	-------------

Sportlerehrung MSC Adenau Saison 2011
Ergebnisse Clubmeisterschaft 2011



**Erfolgreiche Sportler 2011
Langstreckenrennsport**

Clubmeister	Tim Scheerbarth	283,6
2. Platz	Dominik Brinkmann	249,0
2. Platz	Stephan Epp	249,0
3. Platz	Martin Tschornia	194,9
4. Platz	Klaus Abbelen	181,0
5. Platz	Sabine Schmitz	164,5
6. Platz	David Ackermann	164,3
7. Platz	Christian Schmitz	162,9
8. Platz	Hans-Robert Holzer	147,9
9. Platz	Marcel Hartl	144,0
10. Platz	Michael Schneider	129,9
11. Platz	Jörg Wiskirchen	120,0
12. Platz	Lutz Marc Rühl	114,0
13. Platz	Christian Mamerow	113,4
13. Platz	Armin Hahne	113,4
14. Platz	Marco Petry	108,6
15. Platz	Stefan Manheller	66,8
16. Platz	Ulfried Baumert	64,6
17. Platz	Uwe Krumscheid	57,8
18. Platz	Michael Mönch	48,2



**Erfolgreiche Sportler 2011
Modelrennsport**

Clubmeister	Uwe Baldes	237,7
2. Platz	Jörg Baldes	113,2

Lizenzfreier Kartrennsport

Clubmeister	Mike Löhr	187,2
2. Platz	Lukas Daniels	141,2
3. Platz	Marcel Müller	136,0
4. Platz	Werner Robertz	120,4
5. Platz	Lukas Füllgrabe	117,9
6. Platz	Niklas Zimmermann	96,4
7. Platz	Jörg Ritter	94,1
8. Platz	Maximilian Niggemann	77,7
9. Platz	Tom Novotny	72,9
10. Platz	Matthias Linden	72,6
11. Platz	Jens Schmitt	64,5
12. Platz	Lucca Russo	52,8
13. Platz	Hiltrud Ritter	47,6
14. Platz	Michael Baur	40,1
15. Platz	Marcel Schumacher	38,0
16. Platz	Sören Wollenweber	34,7

**Erfolgreiche Motorsportler des MSC Adenau 2011
bei Int. und Deutschen Meisterschaften/Pokalen**

Automobilrennsport

VLN Langstrecken Meisterschaft Nürburgring

- 1. Platz Tim Scheerbarth
- 2. Platz Dominik Brinkmann und Stephan Epp
- 3. Platz Mario Merten

RENAULT Speed Trophy

- 1. Platz Dominik Brinkmann und Stephan Epp

Retro Rallye Serie Süd

- 2. Platz Rene Borsch und Jürgen Jochum

Motorradsport

Jochen Jasinski

- 5. Platz Deutsche Super Moto Meisterschaft

**Erfolgreiche Motorsportler des MSC Adenau 2011
in ADAC Mittelrhein Meisterschaften**

Automobilsport

ADAC Int./Nat. Langstrecken-Meisterschaft VLN

- 3. Platz Klaus Abbelen

ADAC Nat A LP 200 Meisterschaft

- 3. Platz Michael Mönch

ADAC Walkenbach Slalom Cup

- 1. Platz Marius Krämer

ADAC Classic Sport Meisterschaft

- 1. Platz Doris und Walter Butter
- 3. Platz Iris Halfmann

Motorradsport

ADAC Motorrad Straßen Meisterschaft

- 1. Platz Jochen Jasinski

**Erfolgreiche Sportler 2011
Lizenzpflichtiger Kart Slalom**

Clubmeister	Lukas Daniels	220,74
2. Platz	Yannick Ballmes	211,98
3. Platz	Jens Schmitt	210,78
4. Platz	Fabian Klein	193,35
5. Platz	Raphael Stoll	176,05
6. Platz	Johannes Schmitz	112,51
7. Platz	Fabian Brühl	96,54
8. Platz	Sören Wollenweber	66,11
9. Platz	Gero Radünz	54,79
10. Platz	Katharina Linden	42,43
11. Platz	Aaron Falkenstein	27,87
12. Platz	Tobias Michels	26,34

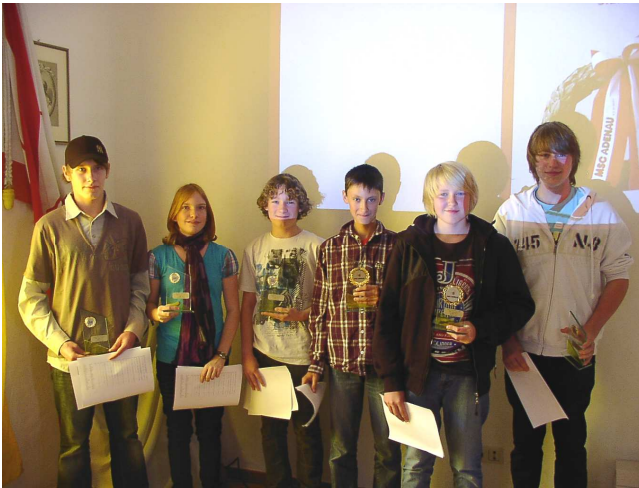


**Siegerehrung MSC Adenau Jugend im Kart Slalom und Indoor Kart Sport 2011
Erfolgreiche Tankschutz Robertz Piloten der MSC Adenau Jugend wurden geehrt**



Im großen Saal der Komturei in Adenau fand die Siegerehrung der Jugend Kart Gruppe des MSC Adenau e.V. im ADAC statt. Geehrt wurden die erfolgreichen Pilotinnen und Piloten aus den Bereichen Jugend Kart Slalom und Jugend Indoor Kart, die an den Läufen zum Adenauer Jugend Kart Slalom Cup, zu den Läufen zum MSC Adenau Jugend Indoor Kart Cup und an den Läufen der ADAC Mittelrhein Kart Slalom Meisterschaft teilgenommen haben.

Die große Beteiligung zeigte mal wieder dass große Interesse der Jugend am Motorsport. Über 46 Jugendliche haben in diesem Jahr Interesse für den Jugend Motorsport gezeigt und diesen Sport aktiv betrieben. 39 Jugendliche im Alter zwischen 8 bis 18 Jahren haben sich in den Meisterschaften qualifiziert und wurden für ihre Erfolge von unserem Jugendwart Werner Ballmes und seinem Stellvertreter Stefan Linden geehrt.



Bevor die Kinder Ihren Pokal entgegen nehmen konnten, zog der Vorsitzende Alfred Novotny eine positive Bilanz der vergangenen und erfolgreichen Saison. „Wie in jeder anderen Sportart ist die Jugendarbeit die wichtigste Aufgabe für jeden Verein. Ohne Jugendarbeit ist Spitzensport undenkbar und es gibt keinen Nachwuchs für die verschiedenen Rennserien im Motorsport“, sagte Alfred Novotny. Besonderen Dank richtete er an alle Sponsoren und Gönner, sowie an die Firma Tankschutz Robertz, die der „Tankschutz Robertz Jugend Kart Gruppe“ den Namen gibt.

Er dankte des weiteren allen Eltern für Ihre große Hilfe bei den Veranstaltungen des Vereins, sowie allen Verantwortlichen die für die Planung und Durchführung zuständig waren und sind. Ohne deren tätige Mithilfe ist eine solche Jugendarbeit nicht realisierbar.



Beim Jugend Indoor Kart Cup, hießen die Erstplatzierten Lukas Füllgrabe (Meister) Lukas Daniels (Vizemeister) und auf Platz 3 Fabian Klein.

Im Kart Slalom Cup um die REWE-Weinlauben Pokale konnte sich in der Klasse 1 Jens Schmitt, in der Klasse 2 Lukas Daniels und in der Klasse 3 Yannick Ballmes über den Meistertitel der Saison 2011 freuen.

Bei der Siegerehrung der erfolgreichsten Piloten im ADAC Mittelrhein verteidigte Lukas Daniels seinen Meistertitel vor Yannick Ballmes und Jens Schmitt. Weitere Platzierungen und Ergebnisse gibt es unter www.msccadenau.de

Im Anschluß an die Siegerehrung fand noch eine große Tombola statt. Hier wurden diverse Werbematerialien und Motorsportartikel, die aus verschiedenen Bereichen gestiftet wurden, an alle Kinder und Jugendliche vergeben.

Auch in der Saison 2012 wird der MSC Adenau wieder einen Jugend Kart Slalom Cup und einen Jugend Indoor Kart Cup ausschreiben. Interessierte Kinder und Jugendliche können sich beim Jugendleiter des MSC Adenau melden.

Tankschutz Robertz

Siegerehrung MSC Adenau Jugend im Kart Slalom und Indoor Kart Sport
Impressionen Siegerehrung



Sportlerehrung ADAC Mittelrhein e.V.

MSC Adenau wird zum sechsten mal in Folge erfolgreichster Ortsclub im ADAC Mittelrhein Meistertitel für Marius Krämer, Doris und Walter Butter, sowie Jochen Jasinski



Die erfolgreichen Motorsportler der Saison werden jedes Jahr im Rahmen einer großen ADAC Mittelrhein Sportlerehrung für ihre Erfolge mit Pokalen und Medaillen ausgezeichnet. Des Weiteren erhalten verdiente Helfer für ihr Engagement im Motorsport Urkunden und Ehrennadeln. Wie schon in den Vorjahren fand auch diese Traditionsveranstaltung wieder in der Kulturhalle in Ochtendung statt. Kein anderer Regionalclub des ADAC ist so vom Motorsport geprägt wie der ADAC Mittelrhein. Zwischen März und November sind an jedem Wochenende unzählige Sportler bei diversen Veranstaltungen unterwegs und kämpfen um Siege, Pokale und Meisterschaften.

Auch das Jahr 2011 war in motorsportlicher Sicht für den über 600 000 Mitglieder zählenden ADAC Mittelrhein sehr erfolgreich. Dies unterstrich der Sportleiter Franz-Rudolf Ubach in seiner Begrüßung.

Der Sportleiter dankte allen verantwortlichen Mitarbeitern, den Referenten und den Obleuten für ihre Leistungen in den einzelnen Arbeitsbereichen. Der besondere Dank ging dabei an die vielen ehrenamtlichen Personen, ohne deren tatkräftige Mithilfe dies alles nicht möglich wäre.



Neben den Großereignissen wie z.B. dem Truck GP auf dem Nürburgring stand auch in diesem Jahr wieder die Jugend im Mittelpunkt. Die Nachwuchsfahrer stellten auch diesmal die größte Gruppe im Sportbereich des ADAC Mittelrhein.

Es dauerte etwa drei Stunden bis alle in Gau- und Landesmeisterschaften erfolgreichen Fahrerinnen und Fahrer des ADAC Mittelrhein ihre Pokale, Plaketten und Urkunden in Empfang genommen hatten. Auch dies war

wieder ein Zeichen für das große Interesse am Motorsport im ADAC Mittelrhein.

Der MSC Adenau e.V. im ADAC wurde bereits zum sechsten mal in Folge mit dem Pokal für den erfolgreichsten Ortsclub im ADAC Mittelrhein vom Sportleiter Franz-Rudolf Ubach geehrt. Der Vorsitzende des MSC Adenau, Alfred Novotny, nahm stellvertretend für die in Wertung geführten MSC Adenau Sportler den Pokal entgegen.

Drei Meistertitel errangen die MSC Adenau Sportler in der Saison 2011. Zum einen ist dies Jochen Jasinski, der die Meisterschaft im Motorradsport einfahren konnte und des Weiteren Marius Krämer der in der Jugendmeisterschaft, der ADAC Walkenbach Slalom Cup Wertung, rund 30 weitere Nachwuchsfahrer hinter sich gelassen hat. Doris und Walter Butter konnten ihren Meistertitel aus dem Jahr 2010 in der ADAC Classic Sport Meisterschaft sogar verteidigen.

Neben diesen Titeln gingen drei weitere Podiumsplatzierungen an den MSC Adenau. In der Classic Sport Meisterschaft belegte Iris Halffmann den dritten Platz, Klaus Abbelen schaffte diese Platzierung in der Kategorie Wagensport, hier Langstreckenwertung (VLN-Nürburgring) und



Michael Mönch in der LP200 Wagensportwertung (RCN-Nürburgring).

Sportlerehrung ADAC Mittelrhein e.V.

In der ADAC Walkenbach Slalom Meisterschaft holten die MSC Junioren weitere Top Ergebnisse. Hinter Meister Marius Krämer konnte Rookie Marcel Müller gleich mal auf Platz vier der Meisterschaft fahren. Achim Hilberath und Niklas Zimmermann folgten auf den Plätzen fünf und sieben. In der hart umkämpften Clubsport Slalom Meisterschaft wurden die Plätze fünf, sieben, sowie neun bis zehn durch Dominik Steinbring, Michael Baur, Matthias Linden und Peter Nett belegt.

Im Anschluss an die Siegerehrung und das gemeinsame Essen wurden bis zum Ausklang noch Benzingespräche geführt und ein Ausblick auf die Saison 2012 geworfen.



1. Lauf zur MSC Adenau Jugend Indoor Kart Meisterschaft 2012 Jens Schmitt, Aaron Jüngling und Lukas Daniels gewinnen Auftaktrennen



Die neue Motorsportsaison des MSC Adenau begann mit dem 1. Lauf zur Jugend Indoor Kart Meisterschaft auf der Indoor Kartbahn (ring°kartbahn) am Nürburgring. Die Jugend Indoor Kart Meisterschaft wird bereits seit Bestehen der Indoor Kart Bahn am Nürburgring ausgetragen und ist ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender des MSC Adenau.

Doch bevor es richtig losgehen konnte, wurden die 22 Jugendliche vom Vorsitzenden des MSC Adenau Alfred Novotny begrüßt. Anschließend übernahm Vesna Füllgrabe, die Verantwortliche Person für den Indoor Kart Sport beim MSC Adenau, die Klasseneinteilung.

Die Teilnehmer in der Jugend Meisterschaft wurden gemäß ihrem Alter entsprechend gleichmäßig auf die drei Altersklassen aufgeteilt. Anschließend nahmen die Jugendlichen das Training von jeweils acht Minuten unter die Räder.

Rennen 1:

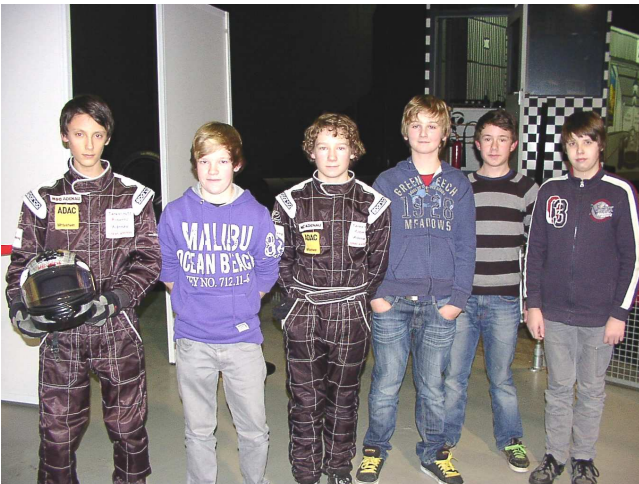


Im Training des ersten Rennens konnte Jens Schmitt mit einer Zeit von 32,514 Sek. die Pole vor Johannes Schmitz und Jann Keienburg erobern. Auf den weiteren Plätzen: Maximilian Simons, Marvin Kettenbach, Lars Bauer, Falk Lennart von Canal und Daniel Hartkopf.

Nach dem stehenden Start ging es in den ersten Kurven recht eng, aber fair, zur Sache, bevor sich das Feld nach zwei Runden einsortiert hatte. Jens Schmitt konnte sich gleich zu Beginn von seinen Verfolgern absetzen und seinen Vorsprung weiter leicht ausbauen. Johannes Schmitz und Maximilian Simons, der schnell an Jann Keienburg vorbei kam, bildeten das Verfolgerpärchen hinter Jens Schmitt. Lars Bauer kämpfte sich von Startposition sechs an Marvin Kettenbach und an Jann Keienburg auf Platz vier vorbei, dahinter folgten Falk Lennart von Canal und Daniel

Hartkopf. So hieß auch der Zieleinlauf nach 20 Rennrunden und Maximilian Simons konnte mit einer Zeit von 31,894 Sek. die schnellste Rennrunde für sich verbuchen.

Rennen 2:



Das Training des zweiten Rennens endete wie folgt: Pole für Aaron Jüngling mit einer Zeit von 32,702 Sek. vor Fabian Klein, Gero Radünz, Malte Jungschläger, Marc Knopp, Sebastian Korden und Tobias Hartkopf.

Der Start des Rennens verlief ebenfalls reibungslos, auch hier das übliche Gerangel in den ersten Kurven um die Plätze. Aaron Jüngling gewinnt den Start und setzt sich leicht vom Feld ab. Dahinter folgen ihm dicht auf den Fersen Fabian Klein und Gero Radünz. Nach einigen Rennrunden bekommt Fabian Klein ein technisches Problem an seinem Kart und er muß in die Box. Anschließend findet er sich auf der letzten Position wieder. Die Siegchancen an diesem Abend sind somit leider dahin. Während Aaron sich weiter vom Feld absetzt, hält sich Gero mit den zweitschnellsten Rennrunden auf Platz zwei. Malte

Jungschläger folgt mit bereits erheblichem Abstand auf dem dritten Platz. Nach 24 Rennrunden sollte sich auch nichts mehr an den Positionen ändern. Auf den vierten Platz fuhr Marc Knopp, dahinter folgten Sebastian Korden, Tobias Hartkopf und ein sehr enttäuschter Fabian Klein. Die schnellste Rennrunde ging mit einer Zeit von 31,250 Sek. ebenfalls an Aaron Jüngling.

1.Lauf zur MSC Adenau Jugend Indoor Kart Meisterschaft 2012

Rennen 3:

Beim Training der ältesten Teilnehmer verbuchte Lukas Daniels die Pole mit einer Zeit von 31.593 Sek. für sich. Lukas Füllgrabe und Yannick Ballmes folgten auf den Plätzen drei und vier. Alexander Klein, Ruben Schäfer, Sören Wollenweber und Marcel Merzbach folgten auf den Positionen vier bis sieben.

Nach dem Start setzten sich Lukas Daniels, Lukas Füllgrabe und Yannick Ballmes bereits leicht vom Rest des Feldes ab. Bis zur Hälfte des Rennens waren diese drei Piloten recht nah beieinander, bevor sich Lukas Daniels mit immer schnelleren Rundenzeiten von seinen Verfolgern absetzen konnte. Lukas Füllgrabe und Yannick Ballmes konnten dem Führenden trotz ebenfalls super schneller Zeiten nicht mehr folgen. Im weiteren Feld gab es ein paar geringfügige Platzveränderungen, jedoch keine besonderen Vorkommnisse. Ruben Schäfer und Sören Wollenweber verbesserten sich gegenüber ihrem Trainingsplatz um eine Position und verteidigten ihren vierten sowie fünften Platz bis ins Ziel. Alexander Klein verlor zwei Positionen und kam als sechster vor Marcel Merzbach ins Ziel. Die schnellste Rennrunde ging mit einer Zeit von 31,037 Sek. ebenfalls an den Sieger Lukas Daniels.

Weitere Informationen auf www.msccadenau.de oder www.indoorkart.blogspot.com



1.Lauf zur MSC Adenau Senior Indoor Kart Meisterschaft 2012

Mike Löhr gewinnt Auftaktrennen vor Thorsten Hammes und Dominik Fassbender

Die neue Motorsportsaison des MSC Adenau begann neben dem ersten Lauf zur Jugend Indoor Kart Meisterschaft, auch mit dem 1.Lauf zur Senior Indoor Kart Meisterschaft auf der Indoor Kartbahn (ring°kartbahn) am Nürburgring. Die Senior Indoor Kart Meisterschaft, seit der Saison 2011 neu im Veranstaltungskalender des MSC Adenau, startet nach einer tollen und erfolgreichen Saison mit noch mehr Teilnehmern und fünf Rennen mehr in ihre erst zweite Saison.

In der Senior Meisterschaft dürfen nur MSC Adenau Mitglieder starten und diese müssen über 18 Jahre alt sein. Somit bietet der MSC Adenau seinen jungen Mitgliedern, die altersbedingt aus dem Jugend Kart ausscheiden, ein weiteres Betätigungsfeld und bindet somit die Jugend weiter am Verein. Aber auch die wesentlich älteren Vereinsmitglieder sind hier startberechtigt, eine Altersobergrenze gibt es nicht. So lag das höchste Alter bei 65 Jahren und es nahmen sogar mehrere weibliche Personen teil, die mächtig Spaß an diesem Abend hatten.

Doch bevor es richtig losgehen konnte, wurden die 39 Senioren vom Vorsitzenden des MSC Adenau Alfred Novotny und Vesna Füllgrabe, die Verantwortliche Person für den Indoor Kart Sport beim MSC Adenau ist, begrüßt.

Zunächst nahmen alle Teilnehmer am Qualifikationstraining teil. Anschließend wurde die Startaufstellung nach den gefahrenen schnellsten Qualifying Runden ermittelt. Die langsamsten Piloten kamen in Rennen eins, die schnellsten Piloten in Rennen vier und alle anderen in Rennen zwei und drei.

Das Qualifying konnten Mike Löhr (Polezeit: 31,151 Sek.), Thorsten Hammes (Startplatz 2) und Marcel Schumacher (Startplatz 3) für sich entscheiden.

Bereits im ersten Rennen der langsamsten Piloten ging es schon recht ordentlich zur Sache. Vor der erste Kurve standen die Karts schon quer, aber nach zwei Runden hatte sich fast alles einsortiert. Hannes Schäfer lag in Führung vor Ludwig Hicking und Albert Wollenweber. Diese drei Piloten setzten sich auch nach und nach weiter vom Rest ab, lagen dabei jedoch immer eng zusammen. In der 27. von 30 Runden ging dann Ludwig an Hannes vorbei und sicherte sich so den ersten Sieg im ersten Rennen. Auf Platz drei kam Albert ins Ziel. Dahinter folgten Adrian Czerwinski, Kai Roggendorf, Stefan Bauer, Reinhold Müller, Rebecca Wollenweber und Nina Schumacher.



1. Lauf zur MSC Adenau Senior Indoor Kart Meisterschaft 2012

Im zweiten Rennen des Abends gingen die Teilnehmer recht ruhig und fair miteinander um. Vesna Füllgrabe übernahm sofort die Führung vor Michael Baresel und Michael Erdmann. Dahinter folgten mit etwas Abstand Heiko Schmitz, Patrick Pomplun, Andreas Radünz, Tobias Jung, Peter Nett, Hans-Peter Schumacher und Werner Ballmes. Letzt genannter hatte in den ersten Runden ein wenig Pech und fiel durch Feindberührung etwas zurück. Aber Werner kämpfte sich im Verlauf des Rennens wieder nach vorne und lag im Ziel vor Peter und Hans-Peter auf Platz acht. Vorne kämpfte Vesna um die Führung, die sie gegen den stark fahrenden Michael Erdmann erfolgreich bis ins Ziel verteidigen konnte. Auf den dritten Platz fuhr Michael Baresel, dahinter folgten Patrick Pomplun, Heiko Schmitz, Andreas Radünz und Tobias Jung.

Im Rennen drei gingen die Piloten dann richtig zur Sache. Bereits in den ersten Kurven nach dem Start wollte niemand nachgeben, was bereits in der Anfangsphase zu Platzveränderungen führte. Aber auch in den nachfolgenden Runden gab es spannende Positionskämpfe, was bis zum Schluss für Spannung pur sorgte. Tom Novotny, Dominik Ballmes, Marcel Müller und Kai Axel Thoma hielten sich jedoch aus allen Dingen raus und suchten von Beginn an ihr Heil in der Flucht. Mit ein paar Sekunden Respektabstand sollte sich an dieser Reihenfolge dann auch bis ins Ziel nichts mehr ändern. Auf Grund mehrerer Ereignisse im hinteren Feld veränderte sich die Reihenfolge immer wieder. Zum Schluß belegte Jan Bartholmay den fünften Platz, dicht gefolgt von Daniela Raab. Auf den weiteren Positionen Hiltrud Ritter, Daniel Hansen, Norbert Klein und Jörg Ritter.

Im letzten Rennen des Abends, den schnellsten Piloten der Senior Meisterschaft, ging es um den ersten Tagessieg und um die Podiumsplätze. Nach dem mit Spannung erwarteten Start kam es in den ersten Ecken bereits zu engen aber fairen Feindberührungen. Mike Löhr, der erste Meister in der Saison 2011, hielt sich jedoch aus allem raus und fuhr mit super schnellen Rundenzeiten dem Feld auf und davon. Marcel Schumacher, Thorsten Hammes und Dominik Fassbender konnten das Tempo an der Spitze nicht mitgehen und konzentrierten sich somit auf die Positionen zwei, drei und vier. Ein weiteres Rennen im Rennen lieferten sich die Piloten auf den weiteren Plätzen. Während Mike Löhr als Sieger bereits die Zielflagge sah, lagen Thorsten Hammes und Dominik Fassbender auf den weiteren Positionen noch gut eine halbe Runde zurück. Mit Marcel Schumacher auf Platz vier folgte bereits der erste überrundete Pilot. Dahinter folgten Alexander von Canal, Michael Baur, Werner Robertz, Björn Fassbender, Oliver Füllgrabe und Markus Arndt. Die schnellste Rennrunde ging mit einer Zeit von 30,822 Sek. an Mike Löhr.

Weitere Informationen auf www.msccadenau.de oder www.indoorkart.blogspot.com



REWE



Familie Koch

Rewe Koch GmbH & Co. KG
Im Broel 1 · 53518 Adenau

Telefon 0 26 91 / 9 21 90

Telefax 0 26 91 / 92 19 50

FamilieKoch@rewe-adenau.de

www.rewe-adenau.de

täglich
außer Sonntag
bis

22:00
offen

2.Lauf zur MSC Adenau Jugend Indoor Kart Meisterschaft 2012 Maximilian Simons, Aaron Jüngling und Lukas Füllgrabe gewinnen den 2.Wertungslauf



Der erste Monat des neuen Motorsportjahres ist bereits rum und der MSC Adenau führte mit dem 2.Lauf zur Jugend Indoor Kart Meisterschaft auf der Indoor Kartbahn (ring°kartbahn) am Nürburgring bereits den zweiten Wertungslauf durch.

Nachdem Vesna Füllgrabe, die Verantwortliche Person für den Indoor Kart Sport beim MSC Adenau, die Ansprache und Klasseneinteilung durchgeführt hatte, ging es in die Karts zum jeweiligen 8 Minuten Training.

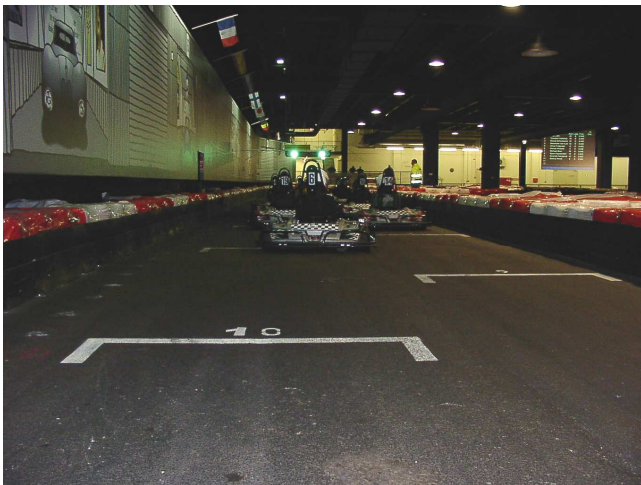
Die Teilnehmer in der Jugend Meisterschaft wurden dabei unter Berücksichtigung ihres Alters entsprechend gleichmäßig auf die drei Alterklassen aufgeteilt.

Rennen 1:



Im Training des ersten Rennens konnte Raphael Stoll mit einer Zeit von 33,060 Sek. die Pole vor Maximilian Simons und Johannes Schmitz einfahren. Nach dem Start ging es wie immer in den ersten Kurven recht eng, aber fair, zur Sache. An der Spitze konnten sich Raphael Stoll und Maximilian Simons bereits in der Anfangsphase vom Rest des Feldes absetzen. Dahinter kämpften vier Piloten auf Tuchfühlung. Im Verlauf des Rennens überholte Maximilian den führenden Raphael und setzte sich an der Spitze des Feldes fest. Auch wenn Raphael ihm dicht folgen konnte, vorbei kam er bis zum Fallen der Zielflagge jedoch nicht mehr. Der dritte Platz ging an Jann Keienburg, der von Startplatz fünf nach vorne fahren konnte. Auf den weiteren Plätzen folgten Marvin Kettenbach, Johannes Schmitz, Jens Schmitt, Daniel Hartkopf und Julia Bartholomay. Maximilian Simons konnte mit einer Zeit von 33,037 Sek. die schnellste Rennrunde für sich verbuchen.

Rennen 2:



Das Training des zweiten Rennens endete wie folgt: Pole wie bereits beim ersten Wertungslauf für Aaron Jüngling mit einer Zeit von 33,224 Sek. vor Gero Radünz und Fabian Klein.

Der Start des Rennens verlief ebenfalls reibungslos, auch hier das übliche Gerangel in den ersten Kurven und Ecken um die Plätze. Aaron Jüngling gewinnt den Start und setzt sich leicht vom Feld ab. Dahinter folgen ihm Fabian Klein und Gero Radünz. Nach einigen Rennrunden hat sich Aaron bereits einige Kartlängen vom Zweitplatzierten Fabian Klein abgesetzt. Auf den Plätzen zwei bis vier geht es jedoch recht eng zur Sache. Aber außer dem Platztausch zwischen Fabian Klein und Gero Radünz ergeben sich im Verlauf des Rennens keinerlei Veränderungen mehr. Aaron Jüngling fährt nicht nur überlegen seinen zweiten Saisonsieg ein,

sondern holt sich mit einer Zeit von 31,075 Sek. auch die schnellste Rennrunde.

Auf Platz zwei wird Fabian Klein, auf Platz drei Gero Radünz abgewunken. Dahinter folgen Sebastian Korden, Malte Jungschläger, Christopher Kessler, Tobias Hartkopf und Nick Theisen.

REWE



2.Lauf zur MSC Adenau Jugend Indoor Kart Meisterschaft 2012

Rennen 3:

Lukas Füllgrabe war der Fahrer des Abends in der Altersklasse 3. Zunächst sicherte er sich mit einer Zeit von 31,289 Sek. die Pole vor Lukas Daniels und Yannick Ballmes. Nach dem Start verteidigte Lukas Füllgrabe seine Pole Position erfolgreich gegen Lukas Daniels. Auf den weiteren Plätzen folgten Yannick Ballmes, Sören Wollenweber und Ruben Schäfer. Während sich Lukas Füllgrabe nicht von seinem Verfolger Lukas Daniels absetzen konnte, konnten sich aber beide Piloten vom Rest des Feldes leicht absetzen. Yannick Ballmes auf dem dritten Platz konnte nach einigen Rennrunden dem Tempo an der Spitze nicht mehr folgen. Aber auch Sören Wollenweber konnte nicht mit Yannick mithalten und fiel daher auch zu ihm weiter zurück. Größter Gewinner des Rennens sollte Marius Lemb werden, der sich vom letzten Startplatz auf Platz sechs nach vorne kämpfte. Während im mittleren und hinteren Feld die Plätze bezogen waren, so war an der Spitze noch gar nichts entschieden. Lukas Daniels versuchte es immer wieder und immer wieder an Lukas Füllgrabe vorbei zu kommen. Was er auch machte und versuchte, es sollte bis ins Ziel nicht gelingen. Lukas Füllgrabe fuhr wahrscheinlich sein taktisch und fahrerisch bestes Rennen und gewann verdient vor Lukas Daniels. Auf den Dritten Platz kam Yannick Ballmes der den Abstand auf Sören Wollenweber noch etwas vergrößern konnte. Ruben Schäfer fuhr auf Platz fünf, dahinter folgten Marius Lemb, Julius Schweingruber und Marcel Merzbach.

Die schnellste Rennrunde ging mit einer Zeit von 31,376 Sek. ebenfalls an den Sieger Lukas Füllgrabe.

Die nächste Veranstaltung findet Montag, den 12.März 2012 ab 17.30 Uhr auf der Indoor Kartbahn (ring°kartbahn) am Nürburgring statt. Weitere Informationen auf www.msccadenau.de oder www.indoorkart.blogspot.com



2.Lauf zur MSC Adenau Senior Indoor Kart Meisterschaft 2012 Mike Löhr gewinnt vor Thorsten Hammes und Niklas Zimmermann

Der erste Monat des neuen Motorsportjahres ist bereits Geschichte und der MSC Adenau führte mit dem 2.Lauf zur Senior Indoor Kart Meisterschaft auf der Indoor Kartbahn (ring°kartbahn) am Nürburgring bereits den zweiten Wertungslauf durch.

Nachdem Vesna Füllgrabe, die Verantwortliche Person für den Indoor Kart Sport beim MSC Adenau, die obligatorische Ansprache gehalten hatte, ging es in die Karts zum jeweiligen 8 Minuten Training. Alle Teilnehmer nahmen zunächst am Qualifikationstraining teil. Anschließend wurde die Startaufstellung nach den gefahrenen schnellsten Qualifying Runden ermittelt. Die langsamsten Piloten kamen in Rennen eins, die schnellsten Piloten in Rennen vier und alle anderen in Rennen zwei und drei.



Das Qualifying konnte Mike Löhr (Polezeit: 30,773 Sek.), vor Thorsten Hammes, Björn Fassbender und Marcel Schumacher für sich entscheiden. Ebenfalls unter die besten Piloten qualifizierten sich Niklas Zimmermann, Dominik Fassbender, Mathias Bützler, Markus Arndt und Vesna Füllgrabe.

Im ersten Rennen der langsamsten Piloten hatte Karl Eckstein die Pole inne, der zum ersten Mal im Rahmen dieser Meisterschaft teilnahm. Karl Eckstein konnte den Start für sich entscheiden und sich nach und nach leicht absetzen. Auf dem zweiten Platz konnte ihm nur Adrian Czerwinski folgen. Im hinteren Feld machte Annemie Baur mit guten Rundenzeiten Platz um Platz gut und verbesserte sich vom letzten Startplatz auf Platz sechs. Während vorne eigentlich alles sortiert war, lief die Spitze drei Runden vor Schluss auf zu Überraschende auf. Diesen Augenblick nutzte Adrian Czerwinski um an Karl Eckstein vorbei zu kommen und den ersten Laufsieg der Senioren einzufahren. Platz drei ging an Reinhold Müller, der Hannes Schäfer und Albert Wollenweber auf die weiteren Plätze verwies.

2.Lauf zur MSC Adenau Senior Indoor Kart Meisterschaft 2012



An der Spitze änderte sich jedoch nichts mehr. Hiltrud Ritter gewann souverän vor Daniel Hansen und ihrem Mann Jörg Ritter, der den viert platzierten und stark fahrenden Norbert Klein hinter sich halten konnte.

Im Rennen der mittelschnellen Piloten ging es dann schon ein wenig mehr zur Sache. Bereits in den ersten Kurven nach dem Start wollte kam man sich recht nahe, was bereits in der Anfangsphase zu Platzveränderungen führte. In der Kurve zur Boxeneinfahrt waren dann vier Karts in eine Rangelei verwickelt und Peter Nett wurde von der Rennleitung als Verursacher zu einer Stop and Go Strafe in die Boxengasse eingeladen. Bedingt durch diesen Vorfall fanden sich Michael Baresel, Kai Roggendorf, Ludwig Hicking und Peter Nett am Ende des Feldes wieder. Aber auch an der Spitze und im vorderen Mittelfeld wurde bis zum Schluß ordentlich um die Plätze gekämpft. Nikolai Driediger bis zur 25. Rund noch auf Platz zwei, wurde ebenfalls zu einer Stop and Go Strafe in die Boxengasse eingeladen und fand sich anschließend auf Platz fünf wieder.



Michael Erdtmann übernahm nach zwei Runden auf Platz zwei wieder die Führung vor Oliver Füllgrabe, die er bis ins Ziel auch verteidigen konnte. Auf den weiteren Plätzen wurden Michael Baur, Tom Novotny und Dominik Ballmes gewertet.

Das Rennen der zweitschnellsten Piloten war wie fast immer der spannendste Lauf des Abends. Oliver Füllgrabe gewann den Start vor Michael Erdmann, der ihn aber bereits nach Runde zwei überholte und die Führung übernahm. Dem Duo an der Spitze folgte auf Platz drei Tobias Jung. Während sich Michael Baur und Tom Novotny mit ein wenig Abstand zum Führungstrio ebenfalls vom Rest des Feldes leicht absetzen konnten, ging es auf den hinteren fünf Plätzen sehr eng zur Sache. Rundenlang kämpften Dominik Ballmes, Marcel Müller, Werner Ballmes, Jan Bartholmay und Andreas Radünz um den fünften Platz. Tobias Jung hatte es derweil geschafft in Runde 12 Oliver Füllgrabe zu überholen. Mit ein wenig Ungeduld wollte er einige Runden später auch an dem Führenden Michael Erdtmann vorbei, was für ihn sofort eine Stop and Go Strafe nach sich zog.



Platz drei nach vorne gearbeitet hatte. Auch Dominik Fassbender verbesserte sich im Verlauf des Renngeschehens auf Platz fünf. Der Seriensieger Mike Löhr überquerte die Ziellinie vor Thorsten Hammes, Niklas Zimmermann und Marcel Schumacher. Neben der schnellsten Runde mit 30,609 Sek. baute Mike auch seine Meisterschaftsführung weiter aus.

Im letzten Rennen des Abends, den schnellsten Piloten der Senior Meisterschaft, ging es neben dem Tagessieg auch um die Podiumsplätze und somit um die meisten Punkte für die Meisterschaft. Mike Löhr gewann den Start und setzte sich sofort vom Rest des Feldes ab. Auch Thorsten Hammes auf Platz zwei konnte Mike's Tempo nicht mitgehen. Dahinter hatte man die Möglichkeit die Positionen drei bis sieben Rundenlang mit dem berühmten „Handtuch“ zuzudecken, so eng lagen die Kontrahenten beieinander. Erst nach gut 10 Rennrunden gelangen die ersten Überholmanöver. Vesna Füllgrabe, erstmals im Kreise der schnellsten Piloten, kämpfte sich von Startplatz neun langsam nach vorne. Größter Gewinner des Abends sollte aber Niklas Zimmermann werden, der sich mit den zweitschnellsten Rundenzeiten des Abends von Startplatz sieben bis auf

Die nächste Veranstaltung findet Montag, den 12.März 2012 ab 19.30 Uhr auf der Indoor Kartbahn (ring°kartbahn) am Nürburgring statt. Weitere Informationen auf www.msccadenau.de oder www.indoorkart.blogspot.com

Tankreinigung

Tankschutz

Tankbau

**Tankraum-
sanierung**

Demontagen

**Innen-
hülleneinbau**

**24 Stunden
Notdienst**

**Zisternen- und
Tankumrüstung
f. Regenwasser-
nutzung**

**zugelassene
Kraftstoffab-
füllplätze
für die
Landwirte**

**Tankraum-
sanierung
mit
zugelassener
Folie**

Tankschutz-Team Robertz, eine starke Mannschaft

Udo und Gerd Robertz, zwei Brüder, betreiben seit 2006 in Adenau ein nach § 19 I WHG (Wasserhaushaltsgesetz) geprüftes Unternehmen, das sich mit Tankschutz in vielerlei Ausprägung befasst. Tankreinigung und Tankschutz, Tankbau und Tankraumsanierung mit Spezialfolien, Innenhülleneinbau und Öltankdemontage bietet das Fachunternehmen an. Tank und Zisternenumrüstung zur Regenwassernutzung wird angeboten, Kraftstoffabfüllplätze für Landwirtschaft und Industrie werden installiert.

In Heizöltanks bilden sich im Laufe der Zeit Ablagerungen aus Schlamm und Wasser. Hierdurch kann Rost und Innenkorrosion entstehen, wodurch es zu Störungen des Brenners und zu Lochfraß kommt. Auch Kunststofftanks sollten regelmäßig gereinigt werden, um frühzeitig Brennerstörungen zu vermeiden. Kostspielige Reparaturen oder Austausch sind oft die vermeidbaren Folgen. Das Tankschutzteam Robertz, eine Mannschaft aus geschultem Fachpersonal, neben den Inhabern derzeit weitere 4 Mitarbeiter, überprüft mit standardgerechtem Prüfgerät die Tanks vorsorglich, so können Ablagerungen und Schadstoffe rechtzeitig erkannt werden. Die Überprüfung kann auch bei gefülltem Tank vorgenommen werden, der Betrieb der Heizanlage ist auch während der Wartungsarbeiten weiterhin möglich.

Denn auch Sie möchten wissen, wie es in Ihrem Öltank aussieht.

Mehr als 20-jährige Berufserfahrung der Inhaber bieten die Gewähr für einwandfreie Überprüfungen und für fachgerechte und preiswürdige Arbeit. Eine rechtzeitige Überprüfung ist in jedem Fall günstiger als spätere Reparaturarbeiten!

Regelmäßige Fortbildung der Inhaber und des Fachpersonals und Prüfungsbescheinigungen des TÜV Rheinland belegen den hohen Gütestandard des Tankschutzteams Robertz! Zuverlässige Qualität zu fairen Preisen, das ergibt die gewünschte Kundenzufriedenheit! Und das alles im 24-Stunden-Notdienst! Das Robertz-Team ist auch überregional tätig.



Das Team von Tankschutz Robertz, eine starke Mannschaft

Das Unternehmen hat seinen Sitz
Am Alten Wehr 26a in 53518 Adenau, Tel.: 02691- 935135, Fax: 02691 - 935137

Rückblick 24h-Rennen Dubai 2012

Sieg für MSC Adenau Piloten Martin Tschornia und Franjo Kovac bei der 24Stunden Hitzeschlacht von Dubai
Platz 1 in Klasse A2 im Besagroup BMW Mini und Platz 2 in der Klasse 997 im Besagroup Porsche 997 GT3 Cup



Cora Schumacher, Franjo Kovac, Martin Tschornia, Reinhard Nehls und Fredrik Lestrup konnten vom ersten freien Training an im MINI überzeugen und waren immer schnellste in der stark besetzten Klasse. Im Qualifying legten Martin Tschornia und Fredrik Lestrup bereits den Grundstein für den Sieg beim 24h Rennen in Dubai 2012.

Startfahrer Martin Tschornia verteidigte beim Start die Pole Position und baute Runde für Runde seine Führung in der Klasse weiter aus. Bei Temperaturen von fast 40°C auf dem Wüstenring hatten es die Fahrer in diesem Jahr extrem schwer, heizte sich der Innenraum doch bis auf 70°C auf. Franjo Kovac und Cora Schumacher kämpften in den anschließenden Stints daher hart mit der Hitze. Beide blieben aber routiniert und hoch konzentriert beim Abspulen Ihres Stints und konnten durch die Fehlerfreien Runden den Vorsprung weiter ausbauen. Um 02:30 Uhr in der Nacht dann jedoch der Schreck, Fredrik Lestrup wurde unverschuldet beim Überwinden in eine kleine Kollision verwickelt die zu einem Boxenstopp und Reparatur an der linken Vorderradaufhängung führte. In den folgenden Runden fuhr man jedoch wieder konstante

Zeiten und die Führung in der Klasse A2 blieb erhalten. Nach 16h Renndistanz meldete Lestrup dann über Funk den Ausfall der Bremse. Beim anschließenden Boxenstopp zeigte sich das vorne links der Bremsattel gerissen war. Die eingespielte Mechaniker Truppe wechselten diesen jedoch in nur 18min und schickten den Mini auf Platz 2 in der Klasse A2 sowie mit drei Runden Rückstand zurück ins Rennen. Lestrup und Tschornia begannen nun in den letzten 6h des Rennens einige „Sprintrennen“ im Rennen zu absolvieren, was den Mini wieder in Führung, mit sogar 2 Runden Vorsprung brachte.



Rückblick 24h-Rennen Dubai 2012

Seinen Doppelleinsatz im Besaplast Team absolvierte Martin Tschornia gemeinsam mit Tourenwagenlegende Roland Asch, Sebastian Asch, Franjo Kovac sowie Stefanie Halm. Auch hier konnte man mit der Pole Position in der Klasse 997 einen guten Grundstein fürs Rennen legen.

Startfahrer Sebastian Asch konnte den Start souverän absolvieren und die Platzierung in dem sehr starken Feld halten, bevor er an Roland Asch zu seinem ersten Stint übergab. Dann folgte auch hier das Pech als Roland in einen Unfall verwickelt wurde und beim anschließenden Boxenstopp von 52 min. sehr weit nach hinten in der Klasse zurück gereicht wurde. Jedoch konnte man sich in den darauf folgenden Stunden wieder bis auf Platz 2 nach vorne durch kämpfen. Im Gegensatz zum Mini konnte man trotz der langen Standzeit während der Reparaturphase anschließend einen reibungslosen Einsatz abspulen und die ganze Routine von Roland Asch und Martin Tschornia in diesem Langstreckenklassiker perfekt umsetzen. Wobei auch die Leistung von Sebastian Asch, Stefanie Halm und Franjo Kovac nicht zu unterschätzen ist ohne Sie wäre dieser Marathon zurück an die Spitze der Klassenwertung nicht möglich gewesen.

Beim letzten routinemäßigen Boxenstopp übernahm dann Roland Asch den Besagroup Porsche und fuhr in einem Fotofinish gemeinsam mit Franjo Kovac mit Besagroup Mini über die Ziellinie.



Hinweise auf weitere Bilder und Videoaufnahmen:

<http://gallery.me.com/david.dombek#100295> - Bildergalerie

<http://www.youtube.com/watch?v=9CXnhJa1prA> - Inboardaufnahme Rennen

<http://www.youtube.com/watch?v=U-FeUywYXBY&feature=youtu.be> - Inboardaufnahme Qualifying



**Erfolgreiche Saisonvorbereitung für MSC Adenau / Tankschutz Robertz Kart Piloten und Betreuer
Schöner Abschluß des 8. Elefanten Indoor Kart Team Rennen 2012 in Christa`s Restaurant Zum Kleeblatt**



Zum Saisonbeginn im Jugend Kart Sport fand traditionell zum achten mal das Elefanten und Babyelefanten Team Indoor Kart Rennen statt. Gefahren wurde wie immer auf der Indoor Kartbahn (ring^okartbahn) am Nürburgring.

Die Idee war wie in den vergangenen Jahren auch diesmal wieder einfach und genial. Die jungen MSC Adenau / Tankschutz Robertz Kart Piloten = Babyelefanten, sowie ein Elternteil oder Betreuer = Elefanten bildeten dabei ein Team.

Nach der Auslosung der Teams erfolgte die Auslosung der Karts. Um die Veranstaltung ein wenig interessanter zu gestalten, hatte sich Werner Ballmes für jedes Team einen viel versprechenden Teamnamen ausgedacht. Von Rennschnecken über Eifelyetis bis hin zu Lahme Enten war alles dabei.

Und dann ging es auch gleich zur Sache. Zuerst waren die Babyelefanten mit einem Zeittraining dran, bei dem sie in fairer Fahrweise die Startpositionen für die Elefanten heraus fuhren. Gero Radünz holte die Pole mit einer Zeit von 31,685 Sek. Dahinter folgten Sören Wollenweber, Fabian Brühl, Raphael Stoll, Jens Schmitt, Yannick Ballmes, Marius Lemb, Johannes Schmitz, Katharina Linden und Rebecca Wollenweber.

Dieses Ergebnis war die Startaufstellung für die Elefanten, die wie folgt lautete: Stefan Schmitz (Pole), Rolf Stoll, Stephan Schubert, Karl Eckstein, Karl Brühl, Alex Schmitt, Albert

Wollenweber, Andreas Radünz, Werner Ballmes und Rolf Lemb.



Nach dem Start gab es bereits in den ersten beiden Ecken Positionsverschiebungen und ein paar Meter weiter, auf den ersten beiden Runden, kleinere Zwischenfälle mit Gelblichtphasen. Stephan Schubert setzte sich von Platz drei direkt an die Spitze, dahinter folgten Stefan Schmitz, Rolf Stoll und Karl Eckstein. Nach Runde drei wollte Karl Eckstein dann am Ende der Start und Zielgeraden an Rolf Stoll vorbei, nur Rolf, der bisher noch nicht viel Indoor Kart Erfahrung gesammelt hatte, war damit nicht ganz einverstanden und hielt dagegen. Am Ende blieb für beide zu wenig Platz, sie drehten sich und fielen ans Ende des Feldes zurück.

Aber auch im gesamten weiteren Feld, außer ganz vorne, gab es reichlich Positionsveränderungen. Hierbei wurde auch hin und wieder mit etwas härteren Bandagen gekämpft, was sich

in den gefahrenen Rundenzeiten widerspiegelte. Schieben, Schubsen, Drängeln, Positionskämpfe zwischen Eifelyetis / Speed Junkies und Rennschnecken waren der Grund für schlechte Durchschnittsgeschwindigkeiten.

Andreas Radünz machte dabei den größten Sprung im Feld und fuhr von Platz acht auf Platz zwei. Aber auch Alex Schmitz, von sechs auf drei und Werner Ballmes, von neun auf vier, verbesserten das Teamergebnis erheblich. Neben diesen drei Piloten konnte sich auch Karl Eckstein mit schnellen Rundenzeiten von Platz zehn wieder nach vorne auf Platz sechs fahren.

Wenn es auf der einen Seite Gewinner gibt, so muss es auf der anderen Seite auch Verlierer geben. So verloren u.a. die Piloten Karl Brühl, Stefan Schmitz und Rolf Stoll einige gute Positionen.

Nach Ablauf der Zeit und insgesamt 30 Runden fuhr der schwäbisch schwätzende Kart Slalom Trainer Stephan Schubert als Erster an der schwarz/weiß karierten Zielflagge vorbei und ein überglicklicher Fabian Brühl konnte sich mit seinem großen Elefanten, die das Team „Klosettieftauscher“ bildeten, über den gemeinsamen Sieg in der Teamwertung zum Elefanten und Babyelefanten Team Indoor Kart Rennen 2012 freuen.

**Erfolgreiche Saisonvorbereitung für MSC Adenau / Tankschutz Robertz Kart Piloten und Betreuer
Schöner Abschluß des 8. Elefanten Indoor Kart Team Rennen 2012 in Christa`s Restaurant Zum Kleeblatt**

Auf Platz zwei kam das Team Lahme Enten mit Andreas Radünz und Johannes Schmitz, vor dem Team Donnervögel mit Alex Schmitt und Yannick Ballmes auf dem dritten Platz.

Auf den weiteren Plätzen folgten: Team Krawallhummeln mit Vorjahressieger Werner Ballmes und Katharina Linden, Team Adrenalin Futzies mit Stefan Schmitz und Gero Radünz, Team Bobbycar Racer mit Karl Eckstein und Raphael Stoll, Team Rennschnecken mit Rolf Lemb und Rebecca Wollenweber, Team Verkehrsraudies mit Albert Wollenweber und Marius Lemb, Team Eifel Yetis mit Karl Brühl und Jens Schmitt, Team Speed Junkies mit Rolf Stoll und Sören Wollenweber.

Zum Schluß war aber gar nicht die Platzierung maßgebend, sondern der Spaß stand im Vordergrund und Spaß hat es allen gemacht. In Christa`s Restaurant Zum Kleeblatt in Adenau Breidscheid fand dann noch ein gemütlicher Abschluß mit lecker Essen und Siegerehrung statt. Stefan Linden und Werner Ballmes führten wie immer hervorragend durchs Programm und ehrten die Platzierten mit reichlich Kommentaren, einigen Präsenten und natürlich Pokalen. Stephan Schubert durfte den „Elefantenrennen - Wanderpokal“ in Empfang nehmen, den es in 2013 zu verteidigen gilt.



Tankschutz **R**obertz

Neues Fahrzeug für das Automobil Slalom Jugend Nachwuchsteam Karl Heinz Teichmann überlässt den Daihatsu Sirion dem MSC Adenau



Im Rahmen der MSC Sportlerehrung und Clubfeier im Dorint Hotel am Nürburgring hatte Karl-Heinz Teichmann noch eine besondere Überraschung für das Automobil Slalom Jugend Nachwuchsteam. Vor gut zwei Jahren hatte Karl-Heinz Teichmann einen Daihatsu Sirion für die Ausbildung und den Wettbewerb in der Sparte Automobilslalom zur Verfügung gestellt. Bisher war das Fahrzeug nur eine Leihgabe, nun verkündete er, dass er dieses Fahrzeug dem MSC Adenau komplett überlassen wolle.

Karl-Heinz Teichmann bekräftigte mit dieser feierlichen Bekanntgabe nochmals seine intensive Unterstützung für die Jugendarbeit, die ihm schon immer ein besonderes Anliegen war.

Karl-Heinz Teichmann, langjähriges Mitglied im MSC Adenau und auch noch hin und wieder selber aktiv in der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring unterwegs, fördert bereits seit 2007 das Automobil Slalom Jugend Nachwuchsteam und die Jugendarbeit des MSC Adenau. Das clubeigene Fahrzeug, ein Suzuki Swift GTi mit 1400ccm und 105 Ps, wurde von ihm aufgebaut und für den Automobilslalom Sport vorbereitet.

Eingesetzt wird der Daihatsu Sirion und der Suzuki Swift, die beide mit Rennkäfig, speziellem Fahrwerk und sechs Punkt Gurten ausgerüstet sind (also beste Sicherheit), bei gut zehn Automobilslalom Veranstaltungen im lizenzfreien Clubsport Slalom des ADAC Mittelrhein, die im Großraum Eifel / Hunsrück stattfinden.

Die Idee zu diesem ehrgeizigen und sehr erfolgreichen Projekt wurde 2005 vom 1.Vorsitzenden Alfred Novotny ins Leben gerufen. Er hatte es sich zum Ziel gemacht, die Jugendlichen nach dem Kartsport nicht in die weite Welt ziehen zu lassen, sondern sie weiterhin zu fördern und entsprechend an den MSC Adenau zu binden.

Das dies zu einer solchen Erfolgsgeschichte wurde, konnte damals noch keiner ahnen. Immer mehr Jugendliche aus dem Kart Slalom Sport wollen in das Automobil Slalom Nachwuchsteam wechseln, um neben dem Motorsport auch noch etwas für die eigene Weiterbildung in den Punkten Verkehrssicherheit, Fahrphysik und Technik zu tun.

Unter Anleitung von erfahrenen Piloten sollen die Jugendlichen das richtige und vor allem das schnelle sowie sichere Fahren durch das Pylonen Labyrinth erlernen.



Damit das stetig wachsende Junior Team ausreichend trainieren und mit optimalem Material erfolgreich an den Start gehen kann, war es nur eine Frage der Zeit, bis ein weiteres Fahrzeug dauerhaft benötigt wurde. Karl-Heinz Teichmann sah diese Entwicklung und der MSC Adenau macht nun einen weiteren großen Schritt in diesem Bereich.

Alfred Novotny und der Verantwortliche für den Autoslalom im MSC Adenau, Klaus Steinbring, bedankten sich nochmals außerordentlich für diese Unterstützung.



Weiterbildung für das MSC Adenau Jugend Automobilslalom Team Bridgestone Testfahrer Stephan Wölflick erklärte „Alles Rund um Räder und Reifen“

Das Jugend Automobil Slalom Team des MSC Adenau war Anfang des neuen Jahres bereits zum zweiten Mal bei Wölflick Racing in Quiddelbach zu Gast. Nach der ersten Weiterbildung vor genau einem Jahr mit dem Thema „Alles Rund ums Fahrwerk“, hatten Teameigner Stephan Wölflick und Karl Eckstein als stellvertretender Betreuer des Jugend Automobil Slalom Teams für diesen Tag eine Weiterbildung zum Thema „Alles Rund um Räder und Reifen“, vorbereitet. Stephan, Testfahrer für Bridgestone, hatte sich dann gute drei Stunden Zeit genommen, um mit den jungen Nachwuchspiloten diese Weiterbildung durchzuführen.

Mit über 20 Jahre Erfahrung im Entwicklungs-Zentrum Merkenich bei Ford Deutschland, davon viele Jahre in der Abteilung Vehicle Dynamics im Bereich der Fahrwerks Abstimmung hat er einiges an Erfahrung angehäuft. Sein Umzug von Leverkusen nach Quiddelbach brachte auch ein Wechsel des Arbeitgebers mit sich, Reifenhersteller Bridgestone sicherte sich diese Erfahrungen und stellte ihn als Testfahrer für den Bereich der OE Serienreifen Entwicklung ein. Des Weiteren ist Stephan seit vielen Jahren bei der VLN Langstrecken Meisterschaft Nürburgring und bereits 14 Mal beim ADAC Zurich 24h-Rennen Nürburgring mit eigenen Rennfahrzeugen erfolgreich unterwegs gewesen. Somit brachte er, genau für solch eine Weiterbildung, eine Top Berufserfahrung sowie reichlich Fahr- und Rennpraxis mit. Hier von sollten die Teilnehmer noch genügend mit nach Hause nehmen.

Nach einer Einleitung und einer Vorstellungsrunde ging es zuerst an das Grundsätzliche. Wo befinde ich mich, Streckencharakteristik, Streckenbelag, Witterungsverhältnisse, Außentemperaturen und Luftdruck. Dann ein kurzer Abstecher zum Thema der ersten Weiterbildung in 2011 mit Abstimmung des Fahrzeugs. Hier erklärte er noch einmal kurz das Thema Fahrwerk, Aufhängung, Dämpfer, Federung, Lenkung und die Bremsen. Was sind die Einstellungen wie Sturz, Spur oder Nachlauf und wie wirken sich die Einstellungen im Fahrbetrieb aus. Die Antriebsarten mit Vor- und Nachteilen, sowie die Aerodynamik rundeten den Rückblick ab.

Alles Themen die auf die Reifen einen wesentlichen Einfluss haben. Neben der theoretischen Erklärung erfolgte auch gleichzeitig die Erklärung in der Praxis an einem auf der Hebebühne stehenden Rennfahrzeug, sowie an bereits gefahrenen und auch neuen Reifen. Der Reifen kann noch so gut sein, wenn die vorher genannten Punkte und Grundeinstellungen nicht richtig beachtet werden, kann auch ein Top Reifen keine Leistung zeigen. Als weiteres ist neben der Wahl der richtigen Reifenmischung (soft, medium, hart oder Regen) natürlich die Reifentemperatur und der Luftdruck in den Reifen von entscheidender Bedeutung.

Besonders beim Automobilslalom ist es wichtig die richtige Reifenmischung zu wählen und das die Punkte Luftdruck / Temperatur ständig überwacht werden, da innerhalb einer relativ kurzen Distanz alles passen muß um sich vorne platzieren zu können. Hier konnte Stephan als Bridgestone Testfahrer natürlich sehr viel Know-How vermitteln, was von allen mit sehr viel Interesse aufgenommen wurde. Zum Schluß ergab das Feedback der Teilnehmer, dass dies wieder eine Top Veranstaltung war und auf alle Fälle zur festen Einrichtung werden sollte. Die angesetzten drei Stunden waren dabei sehr kurzweilig und schon längst überschritten.



www.w-racing.de

An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an Stephan Wölflick, der sich für diese tolle Weiterbildung die Zeit genommen hatte. -Vielen Dank--

VLN Langstrecken Meisterschaft Nürburgring Vorausschau Saison 2012

Immer wieder samstags.....



**LANGSTRECKEN
MEISTERSCHAFT
NÜRBURGRING**

Zehn Mal heißt es auch 2012 „Start frei für die VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring“. Die einzige Nordschleifen-Rennserie bestreitet ihre 36. Saison auf der schönsten Rennstrecke der Welt, der Nürburgring Nordschleife.

In diesem Zuge werden immer wieder samstags rund 180 Rennfahrzeuge - vom seriennahen Kleinwagen bis hin zum ausgewachsenen Rennbolide - die ‚Grüne Hölle‘ in Angriff nehmen.



Den Auftakt macht die 59. ADAC Westfalenfahrt am 31. März. Eine Woche zuvor läutet die VLN Test- und Einstellfahrt am 24. März inoffiziell die neue Saison ein. Es folgen am 14. April (37. DMV 4-Stunden-Rennen) und 28. April (54. ADAC ACAS H&R-Cup) zwei weitere Rennen vor dem 24h-Rennen auf dem Nürburgring (17. bis 20. Mai).

In den Sommermonaten kollidieren lediglich zwei Rennen mit zwei Großveranstaltungen; die 43. Adenauer ADAC Rundstrecken-Trophy am 23. Juni mit der Fußball Europameisterschaft in Polen und der Ukraine sowie am 21. Juli das 35. RCM DMV Grenzlandrennen mit den Olympischen Spielen in

London. Dazwischen liegt das 52. ADAC Reinoldus-Langstreckenrennen am 7. Juli. Das 6h ADAC Ruhr-Pokal-Rennen bildet am 4. August als einziger Lauf, der nicht über die gewohnte Distanz von vier Stunden geht, den Höhepunkt. Das letzte Saisondrittel besteht aus dem 44. ADAC Barbarossapreis am 25. August, dem 36. DMV 250-Meilen-Rennen am 28. September und dem 37. DMV Münsterlandpokal am 27. Oktober.

„Die VLN ist mit den Terminen, die wir mit der Nürburgring Automotive GmbH ausgehandelt haben, zufrieden“, sagt VLN-Geschäftsführer Dietmar Busch (Radevormwald). „Das erste und zweite Saisondrittel umfasst jeweils drei Rennen im kompakten Zwei-Wochen-Rhythmus. Dazwischen liegt das 24h-Rennen mit ausreichend Abstand zu unseren Veranstaltungen, so dass sich die Teams auf der einen Seite perfekt vorbereiten können und auf der anderen Seite das Risiko überschaubar ist, durch einen Unfall oder technischen Defekt die Teilnahme am Langstreckenklassiker zu gefährden.“



Die Termine 2012:

24.03. - VLN Probe- und Einstellfahrt
31.03. - 59. ADAC Westfalenfahrt
14.04. - 37. DMV 4-Stunden-Rennen
28.04. - 54. ADAC ACAS H&R-Cup

**23.06.2012 MSC Adenau e.V. im ADAC
43. Adenauer ADAC Rundstrecken-Trophy**

07.07. - 52. ADAC Reinoldus-Langstreckenrennen
21.07. - 35. RCM DMV Grenzlandrennen
04.08. - 6h ADAC Ruhr-Pokal-Rennen
25.08. - 44. ADAC Barbarossapreis
29.09. - 36. DMV 250-Meilen-Rennen
27.10. - 37. DMV Münsterlandpokal

VLN Fan - Club zur VLN - Langstrecken Meisterschaft Nürburgring

In ist, wer drin ist!

Die VLN Langstrecken Meisterschaft Nürburgring lockt Jahr für Jahr tausende von Zuschauern in die Eifel. Im Schnitt verfolgen jeweils mehr als 25.000 Fans die Rennen der populärsten Breitensportserie Europas rund um den Nürburgring. Um diese treue Fangemeinde zu pflegen und weiter auszubauen, hat die VLN - die Organisation hinter der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring- einen Fanclub ins Leben gerufen.



Drei Varianten der Mitgliedschaft stehen zur Verfügung und jedes individuelle Paket zeichnet sich durch ganz besondere Vorzüge aus. So umfasst die Gold-Mitgliedschaft im Fanclub der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring ein Jahresticket und einen persönlichen Mitgliedsausweis mit Foto, mit dem Sie vor Ort kostenlos die aktuelle Ausgabe der VLN Racing News erhalten. Abgerundet wird das Angebot durch ein spezielles Fanclub-Paket aus der aktuellen Merchandising-Kollektion sowie den Saisonrückblick auf DVD.

Doch dies ist noch lange nicht alles. Fanclub-Mitglieder erhalten Vergünstigungen am Nürburgring sowie bei ausgesuchten VLN-Partnern. Sie haben zudem Zugriff auf einen geschlossenen Mitgliederbereich auf der offiziellen Website www.vln.de, wo Sie neben einem Forum auch an exklusiven Gewinnspielen teilnehmen können und die Möglichkeit haben, bereits am Mittwoch vor dem Rennen die aktuelle Ausgabe der VLN Racing News herunter zu laden.

Weitere Infos unter: www.vln.de

Gold

nur 149 Euro / Jahr

- Persönlicher Mitgliedsausweis mit Foto
- Jahresticket (übertragbar)
- VLN Racing News kostenlos vor Ort
- Fanclub-Paket
- Saisonrückblick 2009 auf DVD

Silber

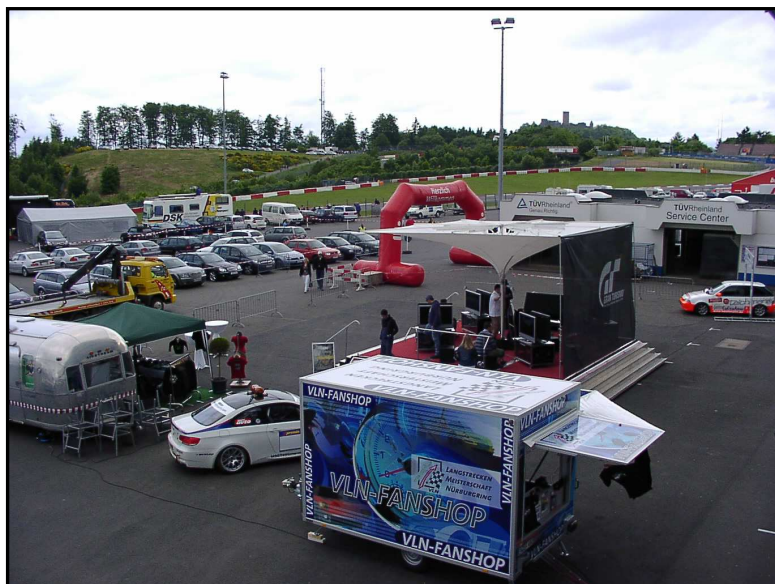
nur 79 Euro / Jahr

- Persönlicher Mitgliedsausweis
- 5 Gratis-Tickets
- VLN Racing News kostenlos vor Ort
- Fanclub-Paket

Teenager

nur 39 Euro / Jahr

- nur von 12 bis 18 Jahren möglich
- Persönlicher Mitgliedsausweis mit Foto
- 5 Gratis-Tickets *
- VLN Racing News kostenlos vor Ort
- Fanclub-Paket



Ansprechpartner

VLN Fan Club

VLN Merchandising

Andrea Hülsmann

Büroservice
Kölner Str. 129
58256 Ennepetal

Tel.: +49 2333 659811

Fax: +49 2333 659812

Email: fancollection@vln.de

<http://www.pauldiederich.de>

Let's talk about MX ...

Mein Name ist Paul Diederich
 Im Schnitzloch 21
 50745 Bad
 +49 (0) 2852 527 955
 paul@pauldiederich.de

Geboren wurde ich am 23. Oktober 1999 in Löhren.
 Ich bin Schüler des Magna Gymnasiums in Mägen.
 Meine Hobbys sind Fußball, Cricket, meine Freunde und natürlich Motorross.
 Am liebsten esse ich Pasta, Pizza, Obenweisch und Schnitzel (egal - Hauptsache weiß).
 Meine Lieblingsdrinks sind Wasserstein, Amobrewer und Lotharke, (Dobov),
 Van Roozen und Cadix Soubeiras sind meine Vorbilder.

Anfangen hat alles an Weihnachten 2004
 unter dem Weihnachtsbaum stand eine KTM Rex-Adventure.

<http://www.chris-schmitz.de>

Ich freu mich auf eine Saison 2012 bei Kissling Motorsport!

Das Projekt des PROSport – Junior ist voll aufgegangen

8:57,307 Min. PROSport-Junior Christian Schmitz fährt aktuell schnellste Zeit mit PROSport Performance ABC/Gala Audi A3

Ein Saisonfinale der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring, dem 10. Lauf in dieser Saison, ging es für das Team PROSport performance mit dem Audi A3 noch einmal richtig hoch - vorne. Gestern waren PROSport-Junior und MSC Adenau Pilot Christian Schmitz, MSC Adenau Pilot Kurt Thom, Mike Jäger und Marco Steg auf dem Feldeweg gewes.

<http://www.tim-scheerbarth.de>

Tim Scheerbarth
 Die Website des Black Falcon Juniors aus der VLN Langstreckenmeisterschaft

HOME HOME STORY MULTIMEDIA 24h RENNEN NÜRBURGRING 2012 IMPRESSUM

Home story

Am Anfang steht das hohes - eventuell ergänzt durch Talent, dass aber auch erbt geweckt werden will. Bei Tim Scheerbarth nicht anders als woanders im Rennsport auch.

Traditionell eröffnete sein Vater Franz die „Kammer“ spielerisch im Kart. Im der Bambusa-Klasse konnte Sönke/Sing im fahren bis der Tank leer und die Uhrzeit vorgeschoben war. Die durch Michael Schumacher berührt gewordene Kartbahn in der Kreisgrube von Kopen-Kurven war auch für das Vater/Sohn Gespann Scheerbarth die beste Gelegenheit das Talent zu entdecken und die Hoffnung auf eine große Zukunft nicht aufzugeben.

Da Vater Scheerbarth seine eigene bereits auf zahlreichen Rallyespielen im Larca Delta Integrale in früheren Jahren mit Blick durch das Seitenfenster

<http://www.harholzer.de>

Die „grüne Hölle“.

Die Nürburgring-Hölle des Motorsports ist unvergesslich.

Mit 23 Links- und 45 Rechtskurven schlingt sich ein Asphaltstrecken durch die hügelige Eifel Landschaft.

Auf 24,2 km Länge stellt diese Rennstrecke den meisten Fans und Gästen der Langstreckenmeisterschaft alles was man sich vorstellen kann: Sprünghügel, Steilkurven, lange Geraden, schnelle Passagen und kurvenreiche Abschnitte.

Und das Schöne für Sie: Das Rennen in dieser Saison hat an die 60000 Zuschauer. Auch sind alle im Bereich des Fahrerlager mit dem perfekten "Höllensicht" - Das erleben alle wieder!

Der Nürburgring
 Nordschleife & GrandPrix-Strecke

<http://www.dominik-brinkmann.com>

Dominik Brinkmann

Home | Profil | Karriere | Bilder | Partner | Kontakt | Impressum

Sie sind hier: Home

Brinkmann startet für LMS Engineering

(04.02.2012) Der anstehende Renault Sport Speed Trophy Meister Dominik Brinkmann wechselt die Teamfarben. LMS Engineering Mannschaft und startet mit einem VW Scirocco GT24 in der VLN Langstreckenmeisterschaft 2012.

Ist 2011 Renault Sport Speed Trophy
 MEISTER IM RENNEN

<http://www.stephan-epp.com>

www.stephan-epp.com

News

Es ist Vollbracht! Stephan Epp mit Dominik Brinkmann Im Team Sesterheim Racing Meister 2011 In der VLN Clio Speed Trophy

Hülfch Meuchelth: Sesterheim Epp und Dominik Brinkmann sind die Gewinner der Renault Sport Speed Trophy sowie die Vizemeister der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring 2011. Nach einer spannenden Saison reichte den Piloten von Sesterheim Racing nur im letzten Rennen des Jahres der zweite Rang, um den Erfolg in trockene Fücher zu bringen.

Optimistisch war Sesterheim Racing zum „Schinkenrennen“, wie der 36. DNF Hundertendokel traditionell genannt wird, genau. Die oberste Devisle lautete dabei: unterbreitend die Rennstrecke zu übersteigen. Eine Aufgabe die Brinkmann und Epp mit Bravour lösten. Mutter spielte das Duo Kunde im Kunde ab und fuhr von Farben Stempeln bis auf Rang zwei in der Renault Clio-Wertung vor.

Bei den Mechanikern von Sesterheim Racing stieg währenddessen die Anspannung. „Das ist für mich einse der schwierigsten Rennen im ganzen Jahr. Hoffentlich geht alles gut“, Roberts (Leumich) Sesterheim mit seinem beiden Piloten mit. Nach 25 Sekunden hatte das Zittern und Bangen endlich ein Ende. Stephan Epp fuhr als zweitbestester der Klasse (Punk) ins Ziel. Im

FOTONEWS

Impressum VLN Lauf 10 | 24.10.2011

<http://www.m-tschornia.de>

Herzlich willkommen
 wir begrüßen Sie recht herzlich auf unserer neuen Internetpräsenz
 geschaffen mit der Unterstützung NYC-BackMedia

24.10.12 14.00 JANUARY 2012
DLKA.COM

<http://www.reichracing.de>

MARC-UWE VON NIESEWAND

HERZLICH WILLKOMMEN...

auf von-niesewand.de, der Website sind um meine große Leidenschaft - dem Motorsport. Hier erfahren Sie alles über mich und die aktuelle Saison 2012 im Renault Clio Cup.

ENDSTAND CLIO CUP 2011

UNSERE SPONSOREN

KURZNEWS DIREKT VON DER REINNSTRECKE VIA TWITTER:

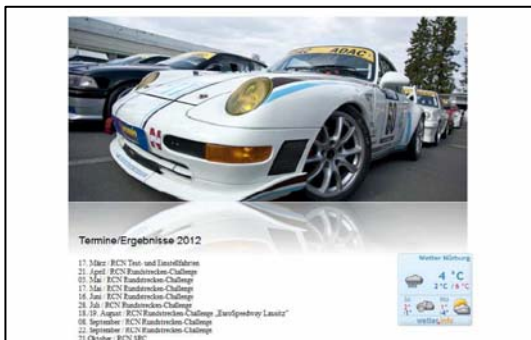
MvN102

Renault Clio Cup Bohemia 2011 - Nürburgring - Marc von Niesewand - Von P. - <http://www.von-niesewand.de> via @vonniesewand

QUICK LINKS

<http://www.9und11.de>

Team Dirk Leßmeister und Martin Kalandrik

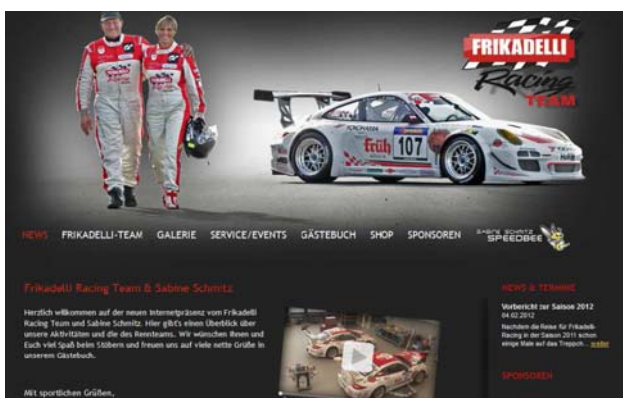


<http://www.uwe-reich.eu>



<http://www.speedbee.de>

Team Sabine Schmitz und Klaus Abbelen



<http://www.mamerow-racing.de>

Team Peter und Chris Mamerow



<http://rent2drive-racing.com>

Team David Ackermann



<http://scheidmotorsport.de>



<http://www.greenhell-racing-team.de>

Team Stefan Manheller, Uwe Krumscheid, Hajo Müller



<http://www.team-fj.de/>

Team Falk und Jörg Lodzinski



<http://sesterheim-racing.com>
<http://www.prosport-performance.de>

Team Chris Esser

<http://www.kissling-motorsport.de>
<http://www.teichmann-racing.de>
<http://www.kwl-motorsport.de>

Fahrer: Heinz Stüber

Perfect Style
CAR CLEAN ADENAU
 KFZ Aufbereitung & Pflege
 Reinigungsarbeiten in Gebäuden u. Geschäften
NANO-Versiegelung - Lack - Felgen - Scheiben

Frank Mombauer
 Hauptstraße 5
 (bei AutohausRausch)
 Nissan & Suzuki
 53518 Adenau

Telefon (0 26 91) 937 70 17
 Mobil (01 71) 19 88 660
 Telefax (0 26 56) 387
 E.Mail : FMombauer@aol.com
 www.carclean-am-ring.de

Wichtige Änderungen für Autofahrer in 2012 (Quelle: ADAC)



Mit dem Datumswechsel 2011/2012 brechen für Autofahrer mal wieder neue Zeiten an. Wie jedes Jahr gibt es ein recht umfangreiches Paket an Neuerungen, das alle Autofahrer betrifft. Hier die wichtigsten Änderungen in alphabetischer Reihenfolge:

Autobahn-Baustellen: Die linke Spur von Autobahn-Baustellen soll künftig breiter ausgelegt werden - von 2,0 auf mindestens 2,10 Meter. Das erleichtert es Überholern, an den oftmals über ihre Fahrspur hinausreichenden Lkw vorbeizukommen.

Entfernungspauschale: Ab 2012 gibt es Änderungen durch das so genannte Steuervereinfachungsgesetz. Was vielversprechend klingt, bringt de facto Nachteile mit sich für alle, die bislang wechselnde Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeit nutzten und in der Steuererklärung geltend machten.

Ab Januar besteht das Wahlrecht zwischen Pendlerpauschale (0,30 Euro pro Kilometer/einfache Strecke) und ÖPNV-Tarif nicht mehr tageweise, sondern nur noch fürs ganze Jahr. Entweder oder ist jetzt die Maxime - und 4.500 Euro sind die Obergrenze.

Förderung für Elektroautos: Ein Referentenentwurf des Finanzministeriums sieht vor, die Kfz-Steuerbefreiung für Elektroautos von derzeit fünf auf zehn Jahre anzuheben. Dadurch soll ein Kaufanreiz gegeben und mittelfristig das Ziel der Bundesregierung erreicht werden, bis 2020 eine Million Elektroautos auf die Straßen zu bringen. Die Steuerbefreiung soll für alle E-Fahrzeuge gelten, die zwischen 18. Mai 2011 und 31. Dezember 2015 erstmals zugelassen werden.



Hauptuntersuchung: Ab April 2012 arbeiten alle Prüforganisationen - also TÜV, DEKRA, KÜS, GTÜ und andere - bundesweit mit einem einheitlichen Prüfbericht. Das Mängeltool soll um einiges detaillierter ausfallen. Bei Fahrzeugen, die nach dem 1.4.2012 erstmals neu zugelassen werden, wird zudem eine Probefahrt Pflicht. Unterm Strich dauert die Hauptuntersuchung (HU) dadurch länger - und wird mit Sicherheit neue Gebühren mit sich bringen. Wann und um wie viel die HU teurer wird, ist allerdings noch offen.

Positiv für Autofahrer: Die Rückdatierung der Plaketten fällt im Zuge der Novellierung weg. Bedeutet: Wer zu spät zur HU erscheint (und besteht), erhält die begehrte Plakette für volle 24 Monate. Bislang wurde die „Überziehung“ von der neuen Laufzeit abgezogen. Führte ein Autofahrer sein Fahrzeug z. B. erst im Juni bei einer der Prüforganisationen vor, hätte aber schon im April vorstellig werden müssen, bekam er auch nur eine bis zum übernächsten April gültige Plakette. Heute blüht ihm bei zweimonatiger oder noch längerer Überziehung eine Ergänzungsuntersuchung. Und ein Gebührenaufschlag in Höhe von 20 Prozent.

Knöllchen: Die EU-weite Vollstreckung von Knöllchen aus dem Ausland soll effizienter gestaltet und flächendeckend umgesetzt werden. Zeitgleich beginnt der EU-weite Austausch von Halterdaten.



Wechselkennzeichen: Wer mehr als ein Auto hat, darf sich jetzt freuen. Mitte 2012 soll endlich das Wechselkennzeichen kommen, Vorbild sind unsere Nachbarländer Österreich und die Schweiz. Ein Kennzeichen kann dann für zwei abwechselnd genutzte Autos zugelassen werden. Das lästige An- und Abmelden von Oldtimern oder saisonal genutzten Sportwagen entfällt ein für allemal

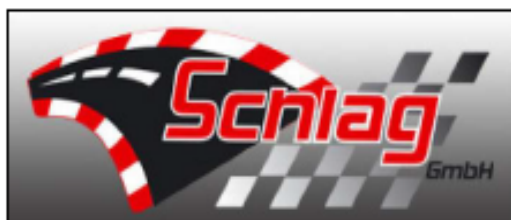
Reifendruckkontrollsystem: Alle nach dem 1. November 2012 typgeprüften Pkw müssen serienmäßig mit einem Reifendruckkontrollsystem ausgerüstet sein. Bedeutet für Autofahrer: Die Neuheiten des Jahres 2013 melden ab Werk, wenn an einem der vier Räder Luft entweicht.

Rußpartikelfilter: Endlich mal eine gute Nachricht für (Alt-)Dieselfahrer. Die Nachrüstung von Rußpartikelfiltern für Diesel-Pkw und leichte Nutzfahrzeuge (bis 3,5 t) wird ab 2012 wieder mit 330 Euro gefördert.



Umweltzonen: In 21 weiteren deutschen Städten und Gemeinden (z. B. Freiburg, Heidelberg, Mannheim) gilt ab 1. Januar 2012 die Stufe 2. Das heißt: Es dürfen nur noch Fahrzeuge mit gelber und grüner Plakette einfahren. Frankfurt am Main, Krefeld, Osnabrück und Stuttgart erhöhen ab Januar auf Stufe 3. Wie bereits jetzt schon in Berlin, Bremen, Hannover und Leipzig darf dann nur noch mit grüner Plakette in den ausgewiesenen Umweltzonen gefahren werden. München will im Oktober nachziehen.

Die neue Umweltzone Ruhrgebiet vereint neue mit bestehenden Umweltzonen (Bochum, Bottrop, Castrop-Rauxel, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Gladbeck, Herne, Herten, Mülheim, Oberhausen und Recklinghausen). Ganz neue Umweltzonen entstehen im Januar 2012 in Hagen, Heidenheim, Schramberg, Urbach und im Verbund Pleidelsheim-Ingersheim-Freiberg. Anfangs genügt zur Einfahrt die gelbe Plakette, ab 2013 muss es die grüne sein. Wer ohne passenden Umweltaufkleber erwischt wird, zahlt 40 Euro und kassiert einen Punkt in Flensburg.



Reifen Schlag GmbH – Ihr Spezialist für Rennreifen
jetzt direkt an der längsten Teststrecke der Welt

Schlag GmbH • Im Broehl 24 • 53518 Adenau
Telefon: 02691 – 931 688 • E-Mail: info@reifenschlag.de
Telefax: 02691 – 932 159 • Internet: www.reifenschlag.de

Unser neustes jüngstes Mitglied im MSC Adenau

Steckbrief	
Name	Felix Wollenweber
Eltern	Rebecca Wollenweber Albert Wollenweber
Geschwister	Sören Wollenweber
Geb.-Datum	03. Dez. 2011
Wohnort	Nettersheim
Beruf	Pampersrocker
Werdegang	
2011	Schon im Bauch meiner Mama, Benzinluft geschnuppert und Rennen mitgefahren, im Senior Indoor Kart .(passiv) 60 stündiger Umzug von meiner Ein Zimmer Wohnung in das Haus meiner Eltern.
2012	Siegerehrung des MSC Adenau am Nürburgring Elefantenrennen auf der Kartbahn am Nürburgring (passiv)



Impressum:

Redaktion:

MSC Adenau e.V. im ADAC
Postfach 58, 53512 Adenau
Alfred Novotny
Kontakt:
Alfred.Novotny@mscadenau.de

Texte und Beiträge:

Karl Eckstein, Werner Ballmes, Stefan Linden, Alfred Novotny, Beatrix Zimmermann, Klaus Steinbring, Markus Plützer, Stephan Wölflick, Vesna Füllgrabe, Martin Tschornia

Fotos:

Karl Eckstein, Werner Ballmes, Alfred Novotny, Beatrix Zimmermann, Klaus Steinbring, Norbert Klein, Florian Hanf, Markus Plützer, Vesna Füllgrabe, Martin Tschornia

Sesterheim Racing sucht - Sesterheim Racing sucht - Sesterheim Racing sucht

Renault Clio Meisterteam hat noch Fahrerplätze auf Renault Clio in der VLN und RCN frei !



Sesterheim Racing bereitet für die Saison 2012 zwei Renault Clio vor, für die zur Zeit noch Fahrer gesucht werden. Die Fahrzeuge werden nach dem Reglement der Klasse SP3 aufgebaut und sollen in der VLN und RCN zum Einsatz kommen. Die beiden Clio verfügen über Leichtbautüren sowie Motorhaube, 100 Liter FT3 Tank, 4 Kanal Renn ABS, einstellbares KW-Rennfahrwerk, Datenaufzeichnung und Inbordkamera..

Die schnellste Rundenzeit im letzten Rennen war eine 9.33 Minuten. Selbstverständlich werden die Erfahrungen, die Sesterheim Racing in Jahr 2011 mit dem Clio sammeln konnte, auch in die Fahrzeuge für das Jahr 2012 einfließen..

Profitieren auch Sie von dem jahrelangen Know-how und kontaktieren Sie Sesterheim Racing unverbindlich. Testfahrten sind auch möglich.

Anfragen an:

Sesterheim Racing

Tel.:02696-1388

Tel.:0171-3625351

sesterheim-motorsport@t-online.de

Vorschau

im nächsten Club-Info könnt ihr mehr erfahren über....

...die Mitgliederversammlung

...die ersten Läufe zur VLN, GLP und RCN Meisterschaft Nürburgring

...den 18.Adenauer ADAC Jugend Kart Slalom

...die ersten Läufe zur Automobil Slalom und Kart Slalom Meisterschaft

...die weiteren Läufe zur Jugend und Senior Indoor Kart Meisterschaft

...die ersten Läufe zur Younatimer Trophv . Rallve Trophv und zur den ersten Läufen Cup und Tourenwaagen Trophv

Gut.

Unser Engagement für den Sport.

Gut für die Menschen. Gut für die Vereine.



27. Internationaler ADAC TRUCK-GRAND-PRIX

13.-15. JULI 2012

INTERNATIONALER ADAC
★ TRUCK ★
GRAND-PRIX
NÜRBURGRING



Mega-Party im-Trucker-Camp

ADAC GT-Masters



Messepark



US Truck-Convoy



Großes Open-Air-Festival



TICKETS & INFORMATIONEN rund um die Veranstaltung unter: WWW.TRUCK-GRAND-PRIX.DE